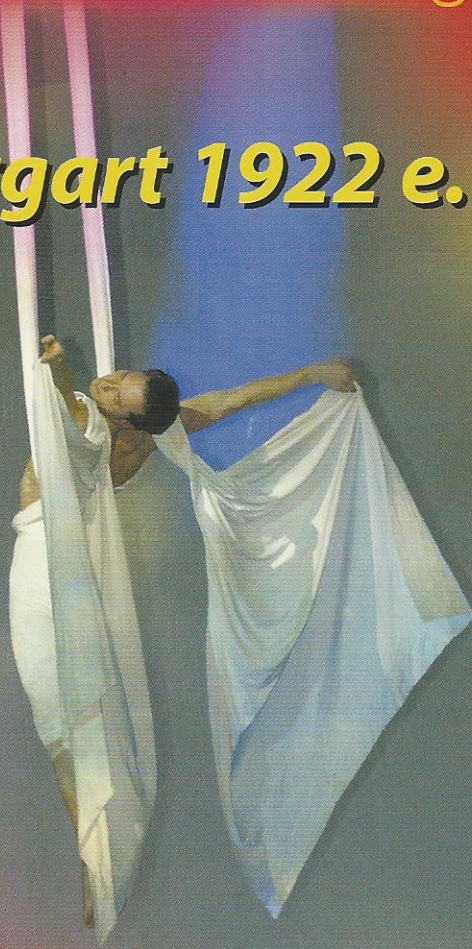
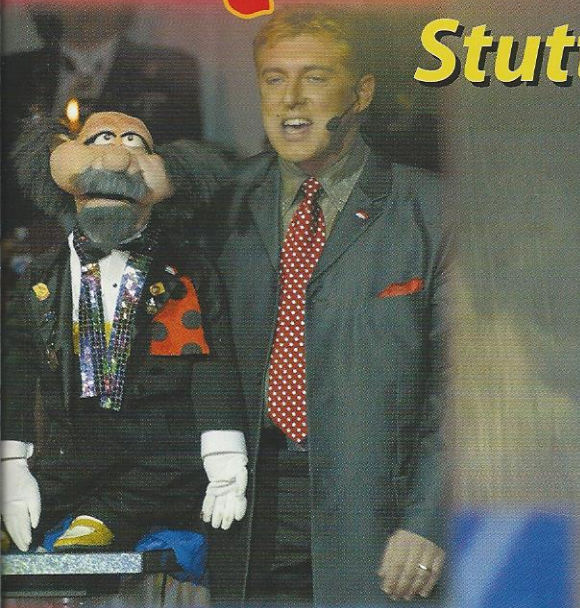


Karnevalgesellschaft

Rosenmontag

Stuttgart 1922 e. V.



2003/2004

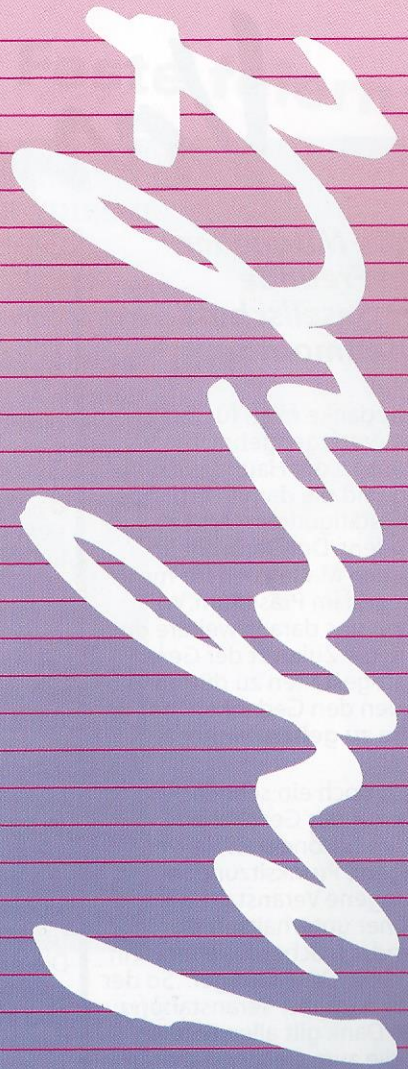
Für die tollen Tage.

Dinkelacker wünscht allen eine gelungene 5. Jahreszeit.



www.dinkelacker.de

<i>Vorwort des Präsidenten</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Rosenprinzessin</i>	<i>Seite 6</i>
<i>Terminkalender</i>	<i>Seite 8</i>
<i>Beginn der Aschermittwochs predigt</i>	<i>Seite 9</i>
<i>Ordensfest</i>	<i>Seite 10</i>
<i>Vorstellung Elferrat</i>	<i>Seite 12</i>
<i>ADAC</i>	<i>Seite 14</i>
<i>Prunkfest</i>	<i>Seite 16</i>
<i>Kindergarde</i>	<i>Seite 19</i>
<i>Rote Fünkchen</i>	<i>Seite 21</i>
<i>Rote Funken</i>	<i>Seite 22</i>
<i>Großstuttgarter Notenbatscher</i>	<i>Seite 24</i>
<i>Erna-Group</i>	<i>Seite 26</i>
<i>Und dann war da noch...</i>	<i>Seite 29</i>
<i>Aktivitäten außerhalb der Kampagne/Teil 1:</i>	
<i>Weihnachtsmarkt und Stadtfest Stuttgart West</i>	<i>Seite 28</i>
<i>Und da war da noch...</i>	<i>Seite 29</i>
<i>Gerüchteküche</i>	<i>Seite 30</i>
<i>Weihnachtsfeier</i>	<i>Seite 32</i>
<i>Kinderfasching</i>	<i>Seite 33</i>
<i>Kostümfest</i>	<i>Seite 34</i>
<i>Ehrentafel der KGR</i>	<i>Seite 37</i>
<i>Der Rosenmontag im Spiegel der Presse</i>	<i>Seite 38</i>
<i>Aktivitäten außerhalb der Kampagne/Teil 2:</i>	
<i>Straßenfest Botnang und Waldfest Bärenschlössle</i>	<i>Seite 40</i>
<i>Rathaussturm</i>	<i>Seite 42</i>
<i>Proklamation</i>	<i>Seite 43</i>
<i>Die bunte Seite</i>	<i>Seite 44</i>
<i>Frühschoppen</i>	<i>Seite 46</i>
<i>Die Rosenmontags-Backstube</i>	<i>Seite 47</i>
<i>Heringessen</i>	<i>Seite 48</i>
<i>Rundflug der Tombolagewinner</i>	<i>Seite 50</i>
<i>Neulich beim Rosenmontag... kann des wohr sai?</i>	<i>Seite 52</i>
<i>Neue Mitglieder</i>	<i>Seite 56</i>
<i>Beitrittserklärung</i>	<i>Seite 57</i>
<i>Impressum</i>	<i>Seite 58</i>



Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde der Gesellschaft Rosenmontag,

ich bedanke mich für das erneut entgegengebrachte Vertrauen an der Hauptversammlung und die damit verbundene Bestätigung im Amt als Präsident. Der Dank gilt im gleichen Maße auch für meine Kollegen im Präsidium. Wir freuen uns darauf, weitere drei Jahre die Zukunft der Gesellschaft gestalten zu dürfen und werden den Gedanken **"neue Wege zu gehen"** weiter ausbauen.

Zuvor noch ein schneller Rückblick auf das Geschehene und hier im besonderen die vergangene Prunksitzung: "eine gelungene Veranstaltung... ein schöner unterhaltsamer Abend, ...macht so weiter, ...ein würdiger Ordensträger." So der Tenor nach der Veranstaltung. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Premiere beigetragen haben. Wir werden uns aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern nach wie vor die Prunksitzung als Hauptaufgabe sehen.

In dieser Kampagne wird einiges **"neu"** sein. Dazu ein kurzer Ausblick.

Mit der Teilung des Ordensfestes in zwei Veranstaltungen, eines für Aktive und eines für Gönner, reagieren wir einerseits auf die steigenden Besucherzahlen in den vergangenen Jahren, andererseits auf die defizitäre Entwicklung im Erlös. Botnang war eine gute Interimslösung auf dem Weg, das Ordensfest wieder attraktiver zu gestalten. Die Entwicklung hat aber gezeigt, dass damit auch wieder der qualitative Anspruch an diese Veranstaltung gestiegen ist. Was wir mit der Trennung der Veranstaltung auf keinen Fall beabsichtigen, ist eine "Zweiklassengesellschaft" herzustellen.

Sie, liebe Mitglieder, sind beim Ordensfest für Gönner genauso herzlich willkommen wie der Teil der geladenen Gäste. Das Ordensfest für Aktive, soll, wie der Name schon sagt, auch für Aktive gestaltet werden. Die Arbeit unserer Garden soll an diesem Abend präsentiert und ausgezeichnet werden. Ferner liegt uns sehr viel daran, auch unsere eingeladenen befreundeten Gastgesellschaften stärker in den Abend zu integrieren. Die Resonanz auf die vergangene eigene Prunksitzung hat uns gezeigt, dass man gerne zum Rosenmontag geht.

Wir haben auch eine **"Neue"** Rosenprinzessin für die näch-



sten zwei Jahre. Bestärkt durch ihre Auftritte an vergangenen Veranstaltungen war sie unsere Wunschkandidatin. Und glücklicherweise war es auch ihr Wunsch, Rosenprinzessin zu werden.

Ich sage "herzlich willkommen liebe Tanja" und wünsche Dir im Namen der Gesellschaft alles Gute und viel Erfolg bei uns.

Liebe Mitglieder und Freunde, Sie sehen, wir bleiben nicht stehen. Und bei allem "Neuen" wollen wir nicht vergessen, unter welches Motto wir unsere Arbeit stellen:

"Bei Trunk und Scherz ein frohes Herz"

Daran wird sich nichts ändern. Unterstützen Sie unseren Weg und kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen.

Mit drei kräftigen

"OHO"
"OHO"
"OHO"
verbleibe ich

Ihr Präsident Heico Zirkel

H. Zirkel

Wer feste arbeitet – muss auch Feste feiern:

Unser Motto: Wer ausgezeichnete Arbeit leistet, muss sich bei seinen Kunden-Events nicht mit Mittelmaß begnügen.

Erleben Sie bei uns das Außergewöhnliche:



Ihr Volkswagen- und Audi-Spezialist in Stuttgart-Botnang

AUTO HAAG



www.auto-haag.de

Lindpaintnerstraße 5-7, Stuttgart-Botnang
Tel. 0711/69784-0 · Email autohaag@t-online.de

Rosenprinzessin Tanja Marie I.

*Meine lieben
Rosenmontäglar,
liebe Freunde
des Karnevals!*

Es ist mir eine besondere Ehre, die kommenden zwei Kampagnen das Amt als Eure Rosenprinzessin ausüben zu dürfen.

Als ehemalige Stadtprinzessin weiß ich was es heißt, eine Gesellschaft wie den Rosenmontag zu präsentieren und zu vertreten.

Durch einige Veranstaltungen, welche die Gesellschaften Rosenmontag und Möbelwagen in den letzten vier Jahren gemeinsam durchgeführt haben, hat sich zwischen mir und der KG Rosenmontag ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt.

Mit meiner Vorgängerin Ines verbindet mich eine besonders tiefe Freundschaft, die weit über die Grenzen des Karnevals hinaus reicht. Aus diesem Grund freut es mich besonders, daß eine wundervolle Prinzessin nach vier Kampagnen ihr Amt in meine Hände legt.

Natürlich gibt es auch für mich ein Leben außerhalb des Karnevals. Schon als ich klein war, sagte mein Großvater immer zu mir: "Mädle lern mir ja was gscheits" und so habe ich mich hauptberuflich für die Ausbildung zur Grafikdesignerin entschieden.

Meine Liebe zur Musik und zum Gesang hat mich die letzten Jahre jedoch immer begleitet. Neben vielen Soloauftritten bei Gotthilf Fischer, Live-Konzerten, TV-Sendungen und Radioproduktionen, das Amt der Stuttgarter Stadtprinzessin, sowie die Produktion meiner eigenen Single, wird meine Zeit als Rosenprinzessin ein weiterer Höhepunkt meines musikalischen Lebenslaufes werden.

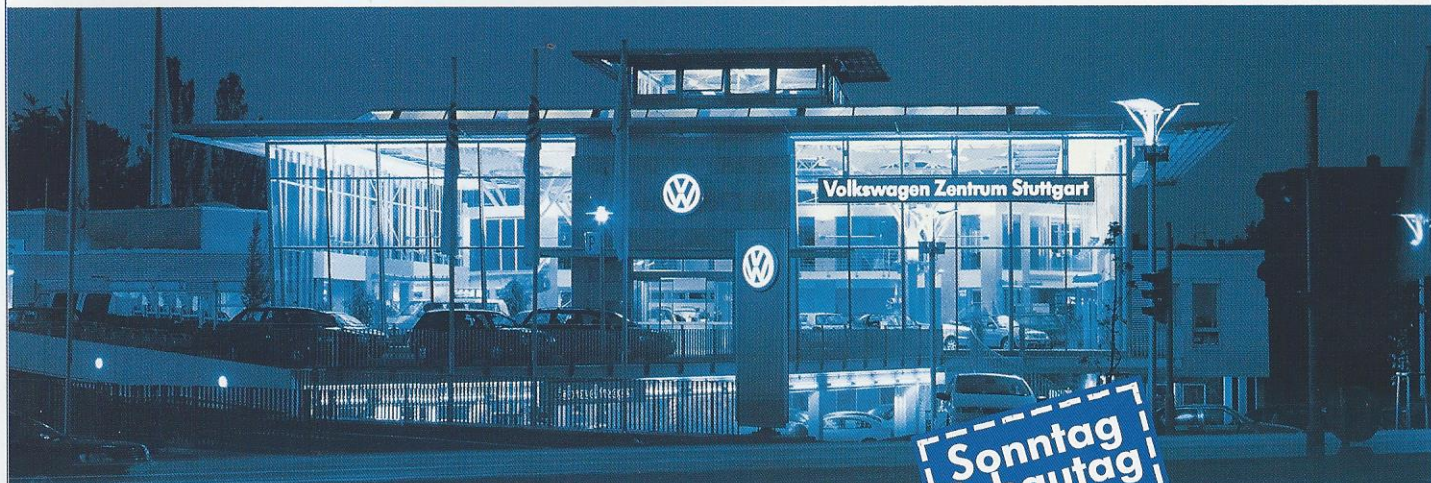
Ich freue mich sehr auf die kommenden Monate und hoffe, daß wir gemeinsam einer wunderschönen Kampagne entgegenblicken können.

Es grüßt Euch von Herzen mit drei kräftigen O-HO,

Eure

Tanja Marie I.





**Sonntag
Schautag**
11.00 – 18.00 Uhr

Beispielhaft...

wenn es um Volkswagen geht.

Beispielhaft... unsere Arbeitszeiten
im Service: Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr,
Samstag 8.00–13.00 Uhr

Beispielhaft... unsere Öffnungszeiten Verkauf:
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr,
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Beispielhaft... unsere Neuwagen-Ausstellung

Beispielhaft... unsere Jahreswagen und unsere
Dienst- und Vorführwagen
(zwischen 3.000 und 12.000 km
Laufleistung)

Beispielhaft... unsere Leasing- und
Finanzierungskonditionen
(für Privat oder Geschäft, mit und ohne Leasingsonderzahlung)

Beispielhaft... unsere Gebrauchtwagen
mit Garantie (viele Fabrikate in allen Preisklassen –
wir zahlen Tageshöchstpreise für Ihren Gebrauchtwagen)

Beispielhaft... unser Ersatzteile-Lager

Beispielhaft... unsere kompetente Beratung und
unser Top-Service (worauf Sie sich verlassen können!)



Volkswagen Zentrum Stuttgart

Hahn+Lang Volkswagen Automobile · Hauptstraße 166 · direkt an der Autobahnausfahrt Stuttgart-Vaihingen
Tel. 0711 / 73 73 00-0 · Fax 0711 / 73 73 00-188 · www.volkswagen-zentrum-stuttgart.de

Besichtigung rund um die Uhr möglich. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Termine

Terminkalender 2003/2004

Samstag, 22. November 2003
18.00 Uhr

Sonntag, 07. Dezember 2003
15.00 Uhr

Samstag, 17. Januar 2004
17.00 Uhr

Samstag, 14. Februar 2004
19.11 Uhr

Sonntag, 22. Februar 2004
11.11 Uhr

Montag, 23. Februar 2004
10.00 Uhr

Montag, 23. Februar 2004
14.11 Uhr

Montag, 23. Februar 2004
20.11 Uhr

Dienstag, 24. Februar 2004
13.00 Uhr

Mittwoch, 25. Februar 2004
20.11 Uhr

Ordensfest für Gönner
Restaurant Schloß Nippenburg

Weihnachtsfeier
Feuerwehrhaus Süd-Heslach

Ordensfest für Aktive
Feuerwehrhaus Süd-Heslach

Prunksitzung der KG Rosenmontag
Liederhalle Hegelsaal

Frühschoppen mit
Ordensverleihung
Feuerwehrhaus Süd-Heslach

Empfang der Stadt Stuttgart
Rathaus – Großer Sitzungssaal

Kinderfasching
Foyer der Liederhalle

Kostümball mit
Programmbeitrag
Kolping Haus, Heusteigstr. 66

Umzug durch die Innenstadt

Heringsessen zum
Faschingsausklang
Clubraum der KGR, Adlerstr. 16



Aschermittwochs predigt 2003

Höret alle was euch der Bestatter sagt
Er hat sich heute wieder angesagt
Zur Aussegnungsfeier jeder sich jetzt sammelt

Du da, flugs die Tür verrammelt
Denn einer geht's nun an den Kragen
Und dazu hab ich hier euch was zu sagen

Aus der Abteilung Motz und Bruddl'

Gibt es etwas Kuddelmuddel

Aus der Abteilung Lob und Ehre

Auch etwas zu sagen wäre

Doch bevor ich gleich beginne

Schärfet alle eure Sinne

Keiner soll dies jetzt verpassen

Wenn die Rosenprinzessin wird entlassen

Aus dem Reich der Narretei

In ihr täglich Grau und Einerlei

Entledigt aller närrischen Symbolen
Gleich wird dich der Bestatter holen
Für ein Stoßgebet bleibt Dir noch Zeit
Dann ist es wohl für Dich so weit
Die Zeit ist um, Erinnerung nur bleibt
Wenn die Chronik das beschreibt
Wie Du im Rosenmontag aufgegangen bist
Ach ja, wie gern hat jeder dich geküsst
Das goldig Röslein stets geherzt
Dein Abgang uns hier alle schmerzt
Kopf hoch! Und mit einem großen Satz
Mach bitte einer Neuen Platz
Die Rosenprinzessin wird es immer geben
und der Rosenmontag der soll leben

Höret nun der Trauerfeier Kunde
Aus Bestatters wohl berufnem Munde
Ein Resümee soll Aufschluss geben
Über unser aller närrisch Leben
In der Kampagne 2002 und 3
Erlebten wir so allerlei
Angefangen mit den Sommeraktivitäten
Wo welche kamen und auch fehlten

Waren wir gleich nach der Winterpause
Im Bierzelt eingeladen zu ner Sause
Auf dem Frühlingsfest
Dem LWK dort seine Gäst'
Und eine Woche später dann
Waren Weitmanns Bier und Göckel dran
Den Frühling konnten wir genießen
Auf Ede's frisch gemähter Wiesn
Zum Sommerfest am Feuersee
War nicht nur's Wetter wunderschee
Die Mannschaft dort hat's voll gebracht
Später dann in Kass' nei g'lacht
Bemühen tun wir uns enorm
Für der Fünkchen neue Uniform
Zu Botnang dort am Straßenfest
Gehofft auf gutes Wetter und viel Gäst'
Ein jeder konnte da versuchen
Ollies affengeilen Flammenkuchen
Produktion und auch Versand
Alles fast aus einer Hand
Denn der Ofen mit dem runden Bauch
Macht nicht allein nur weißen Rauch
Sondern, und das mit viel Effekt

Kuchen, der fantastisch schmeckt
Allerdings, und sollte dies denn je gelingen
Für eine Uniform muss man 100 Stück
verschlingen
Auch unsre Garden sah man immer wieder
Fast den ganzen Sommer über
Tingeln hier und tingeln da
Denn alle unsre Mädchen wussten ja
Je öfter streck ich hoch das Bein
Desto schneller kommt ne Uniform herein
Und auch im Feuerbacher Tal
Versuchten wir es noch einmal
Unsre Kasse mit dem Euro aufzufüllen
Und so doch noch mit Gottes Willen
Unser hochgestecktes Ziel endlich zu
erreichen
Dass die Fünkchen dastehen ohne gleichen
Stolz unseren Verein repräsentieren
Keiner muss sich mehr genieren
Alle wollen Beispiel geben
Denn der Rosenmontag der soll leben

Fortsetzung auf Seite 9

Gaststätte »Schwanen«



Griechische und deutsche Küche

– ChefIn kocht selbst –

Durchgehend warme Speisen von 11 bis 23 Uhr

Wir empfehlen uns für:

Familienfeiern · Geburtstagsfeiern

Konfirmation · Kommunion · Vereinsfeste

Räumlichkeiten bis zu 70 Personen

Gepflegtes Pils vom Faß

Mittwoch Ruhetag!

Familie Papadopoulos

Feldbergstraße 38

70569 Stuttgart (Kaltental)

Telefon (07 11) 6 87 67 80

Ordensfest 2002

Motto:
Wir feiern weiter!

Mit einem gelungenen Ordensfest ging für uns am 16. 11. 02 in der Liederkranzhalle in Stuttgart-Botnang die Kampagne 2003 los.

In der vollen Liederkranzhalle konnte unser Präsident Heico Zirkel viele Gäste und Gönner begrüßen. Für unsere befreundeten Gastgesellschaften war kein Weg zu weit. Aus Österreich nahmen unsere Freunde vom Fürnitzer Karnevalverein mit einer Abordnung teil – vielen Dank für Euer Kommen. Unsere Rosenprinzessin Ines I. zum Zweiten brachte unsere Gäste gleich zu Beginn der Veranstaltung in die richtige Stimmung und zeigte uns, wie wertvoll sie für den Rosenmontag geworden ist. Als sie ihre Freundin und Ex-Stadtprinzessin Tanja auf die Bühne holte und die beiden gemeinsam ein Lied sangen, tobte der Saal. Ein Höhepunkt jagte den anderen – unsere Tanzgarden, Kindergarde, Rote Fünkchen und Rote Funken waren an diesem Abend top fit; von



Die Aktiven der KGR



Die Roten Fünkchen bei ihrem Marschtanz



Unsere Gäste vom Fürnitzer Karneval Verein

langer Sommerpause war nichts zu spüren. Durch den LWK, vertreten durch Wolfgang Henes, wurden verdiente Mitglieder der Gesellschaft ausgezeichnet. Mit dem Goldenen Gardetanzorden für 10 Jahre Gardetanz wurden Katharina Demeter und Daniela Wecke ausgezeichnet. Das Großkreuz des LWK erhielten unser aktiver Notenbatscher Roland Schrenk und unsere Rosenprinzessin Ines I. zum Zweiten. Für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der KGR konnten wir unsere Ehrenmajorin der Pagengarde Sonja Mitschele einen Zinnteller überreichen. Allen Ausgezeichneten herzlichen Glückwunsch. Die neue KGR-Kollektion für Sommer und Herbst wurde

uns durch eine Modenschau von unserem Elferrat Peter Krämer vorgestellt (erhältlich über die Geschäftsstelle). Ein alter Bekannter und Rosenmontäglar, Klaus Hussinger, kam zu uns in die Bütt. Er schaffte es schnell, unsere Gäste zum Lachen zu bringen, so daß kein Auge trocken blieb. Das Programm beendeten unsere Notenbatscher mit ihrem gelungenen Beitrag, der "Dieter Thomas Kuhn- Show". So macht Feste feiern Spaß – frei nach unserem Motto "Wir feiern weiter".

Auf diesen gelungenen Abend

drei käftige O - HO

Jürgen Stegmaier

**Ihre Kommunikation –
treffsicher ins Ziel!**

Digitaldruck:

- schnell
- flexibel
- individuell

optiplan.[®]
Kopie + Medientechnik

Schwabstraße 36 A - 70197 Stuttgart
Tel: 0711 66602-0 · www.optiplan.de

Der Elferrat der KG Rosenmontag 2003/2004

Vordere Reihe (von links):

**Tilo Strohmaier,
Fritz Trauth,
Heico Zirkel,
Jürgen Stegmaier,
Manfred Salzmann.**

Zweite Reihe (von links):

**Thomas Moosbauer,
Dieter Altvater,
Peter Krämer,
Günter Stieber**

Dritte Reihe (von links):

**Max Rempel,
Georg Heim,
Wilfried Olbrich (mittler-
weile ausgeschieden),
Walter Brunner**

Hintere Reihe (von links):

**Werner Kraus,
Gottfried Schopf,
Dieter Bock**



Extraservice für alle

Gehen Sie beim Autokauf und Service keine Kompromisse ein. Erwarten Sie mehr Beratung, mehr Service, mehr Leistung. Das Team vom Autohaus Marquardt steht Ihnen zu Diensten.



Autohaus
MARQUARDT

Mit der Autoterrasse

Rotweg 21, 70437 Stuttgart
Telefon (07 11) 98 79 79-0
www.auto-marquardt.de



1903 bis heute
Ihr sympathischer Partner

ADAC

Württemberg



Die KG Rosenmontag engagierte sich auch dieses Jahr wieder an dem ADAC-Stand auf der diesjährigen CMT zugunsten der Aktion AMSEL.

JÜRGEN KÖHN
GESCHÄFTSFÜHRER
DES ADAC WÜRTTEMBERG

ADAC Württemberg · Postfach 10 61 44 · 70 001 Stuttgart

Herr
Heico Zirkel
Präsident der KG Rosenmontag
Rüttelstraße 32
70435 Stuttgart

Stuttgart, 7. Februar 2003

Sehr geehrter Herr Zirkel,

in vorbildlicher Weise haben Sie und die Karnevalsgesellschaft Rosenmontag bei der CMT 2003 unsere Benefizaktion für die AMSEL durch Ihren persönlichen Einsatz tatkräftig unterstützt. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön. Sie haben zugleich ein Beispiel für bürgerschaftliches Engagement gegeben und damit auch deutlich gemacht, dass schwere Schicksalsschläge Ihrer Mitmenschen für Sie ein Gebot des Handelns sind.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die diesjährige Aktion durch den Verkauf von Niehoffs Vaihinger Fruchtsäften und Rubbellosen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg 15 500 Euro erbracht hat. Dank Ihrer Mithilfe konnten wir den Erlös weiter steigern, was angesichts sinkender Spendenbereitschaft ein großartiger Erfolg ist. Damit sind seit 1983 insgesamt 241 304 Euro zusammengekommen, mit denen konkret Hilfe geleistet werden konnte. Gemessen an dieser Summe haben Sie einen ganz wesentlichen Beitrag für unser Gemeinwohl, aber vor allem für die an multipler Sklerose Erkrankten erbracht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch im kommenden Jahr unsere Aktion zu Gunsten von AMSEL unterstützen könnten. Dafür danken wir Ihnen schon heute ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Jürgen Köhn

**CMT
2003**

ADAC
Württemberg

AMSEL
TATKRAFT · BÜRGERCHAFT

**NIEHOFFS
Vaihinger**

**TOTO
LOTTO**

ANSCHRIFT
ADAC Württemberg
Am Neckar 2
70190 Stuttgart

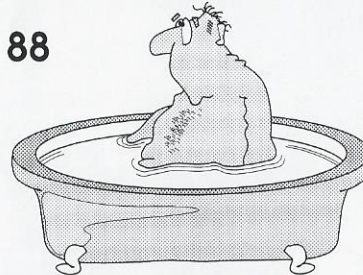
TELEFON
07 11 / 28 90 162
TELEFAX
07 11 / 28 90 161

SEIT 1928 **Sanitär**
Gauggel
GmbH

Stuttgart-West • Augustenstraße 119

Tel.: **62 63 18** Fax.: **61 89 88**

- Bad -und Küchenumbau
- moderne Gasheizungen
- Abgasmessungen
- Kundendienst
- Blechbearbeitung



...wann sitzen Sie in einer neuen Wanne?

Getränke Streng

- Firmenbelieferung
- Hotel+Gastroservice
- Weinfachhandel
- Heimdienst
- Abholmärkte...

**dem Durst
auf den Fersen**


GEFAKO
Die Getränkespezialisten.

Tel. 81 84 28 + 85 00 04
Fax 81 84 22 + 80 67 436
Mühlstr.9 • 70469 Stuttgart



Prunksitzung 2003

Am 22. Februar 2003 war es soweit. Die erste Prunksitzung der neuen Zeitrechnung stand auf dem Programm. Nach vier Jahren Gemeinschaftssitzung mit der Gesellschaft Möbelwagen sollte dies die erste Veranstaltung dieser Art werden, welche die KGR als alleiniger Veranstalter organisierte. Ort des von allen mit Spannung erwarteten Geschehens sollte nicht der Beethovensaal, sondern der Hegelsaal in der Stuttgarter Liederhalle sein.

Rund 800 Gäste gaben einen prächtigen Rahmen für ein abwechslungsreiches und mit Überraschungen gespicktes Programm.

Vor dem Einmarsch der Aktiven stand – wie in früheren Zeiten – unser Ehrenvizepräsident Heinz Degenhardt zum Prolog auf der Bühne.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste folgte sogleich ein Höhepunkt des Abends – unser Alt-OB Dr. Manfred Rommel konnte mit seinen schwäbischen Gedichten das Publikum so richtig zum Lachen bringen. Weiter ging's im Programm mit einem tollen Schautanz unserer Kindergarde gefolgt von Andreas Odey, welcher sich als Weltreisender so einige verbale Drahtseilakte leistete. Dem Indianershowtanz unse-

rer Gäste, der Gesellschaft Offonia, folgte eine Schunkelrunde mit den Toxauern, bevor Rolli Berner als Bauchredner das Publikum begeistern konnte. Die Roten Fünkchen konnten anschließend mit neuen Uniformen und ihrem Marsch überzeugen.

Nun war es an der Zeit den Goldenen Rosenmontäglern, die höchste Auszeichnung der Gesellschaft Rosenmontag, zu verleihen. Unser Ehrenpräsident

Wolfgang Schüfer hielt die Laudatio auf OB Dr. Wolfgang Schuster, welcher zum ersten Mal seit langer Zeit wieder Gast bei einer Prunksitzung in Stuttgart war. Dieser bedankte sich für die Auszeichnung und für die geleistete Arbeit der KGR und gelobte in Zukunft regelmäßig als Gast anwesend zu sein.

Es folgte eine Schunkelrunde mit unserer Rosenprinzessin Ines I. zum Zweiten, gefolgt von dem Marschtanz der

Junioren des Cannstatter Quellenclub. Ein alter Bekannter, unser langjähriger Freund Klaus Hussinger, betrat im Anschluß die Bühne und überzeugte mit einer tollen Bütt. Dem Showtanz des Cannstatter Quellenclub folgte eine Gesangseinlage unserer Ines I. zum Zweiten mit Ex Stadtprinzessin Tanja. Danach konnte Rolli Berner mit seinem zweiten Auftritt an diesem Abend das Publikum wieder voll überzeugen. Überrascht waren





OB Dr. Wolfgang Schuster bei der Auszeichnung mit dem Goldenen Rosenmontäglar



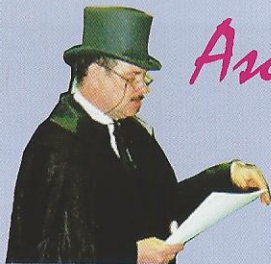
Rolli Berner bei seinem Auftritt – da blieb kein Auge trocken.

dann sicherlich alle, als sich unser Seiltartist Charismo von der Decke der Liederhalle abseilte und seine atemberaubende Akrobatik vorführte. Die Roten Funken mit einem gelungenen Marsch und Graziano als Luigi beendeten eine prima Prunksitzung. Die Lumpenkapelle Spielberg spielte – gesänglich unterstützt von Ines und Tanja – zum Ausmarsch.

Rosenprinzessin Ines I. begeisterte das Publikum

W.W.C.





Aschermittwochs predigt 2003

Fortsetzung von Seite 9

Auch die Notenbatscher im Verein
Spielten dafür etwas Knete rein
Und sie haben es geschafft
Zu übernehmen eine Patenschaft
Um eine Uniform zu finanzieren
Ein Fünkchen soll sie fortan zieren

Der Herbst kam nun mit großen Schritten
Das Volksfest rief mit Wurst und Fritten
Auch hier haben wir uns dann getroffen
Von dem teuren Bier geöffnet
Das uns jedoch hat nichts gekost'
Alle haben wir dann zugeprost'
Dem edlen Spender Walter W.
Mein Gott war des mal wieder schee
Und von uns der Wunsch an dieser Stell
Wird wieder g'sund und des ganz schnell

Zwei Termine will ich hier noch nennen
Die bestimmt hier alle kennen
Beim Krautfest hat man nicht sehr viel
gesehen
Weil alle ändern ja auf'd Hütte gehen
Soll't es so was noch mal geben
Der Rosenmontag kann auch damit leben

Am 11. 11. die neu' Kampagne eingeläut
Es kamen auch zwei drei vier Leut
Vors Rathaus in der Innenstadt
Wo man dann mit sehr viel Watt
Die Tollitäten singen ließ
Es war nicht nur das Wetter mies
Egal der Karneval das Zepter wieder
schwingt

Und man woanders wieder singt
Zum Beispiel auf dem Ordensfest
Vor bald dreimal so viele Gäst'
Ist es uns gelungen
Für die Alten und die Jungen
Eine Veranstaltung anzubieten
Die weiß Gott enthielt gar keine Nieten
Der Kontakt aus Fürnitz, den wir angeleiert

Hat gewaltig mitgefeiert
Garden, Notenbatscher und Aktive au
Es waren nicht nur unsre Auglein blau
So musste unsre Intensivstation
Leider ziemlich früh am Abend schon
Sammeln in den Tupper Schüsseln
Unverdautes aus den Rüsseln
Die alle sollen Asche auf ihr Häuptlein geben
Beim Rosenmontag darf's so was nicht mehr
geben

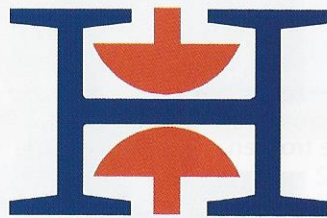
Chronologisch mache ich nun weiter
Zum Aufbau stieg man wieder auf die Leiter
Weihnachtsmarkt war angesagt
Zu Botnang ,wo's den Leuten wohlbehagt
Wenn Ollie schmeißt den Ofen an
Und man den weißen Rauch schon riechen
kann
Sowie die Bredle, Glühwein, Speck und
Zwiebel im Gemisch
Dann woisch, dass im Stand vom
Rosenmontag bisch
Alle hen saumäßig g'wurschtelt
Es hat auch ein paar ziemlich durschtelt

Und so war fast alles ausverkauft
Nur der runde Ofen noch ein wenig schnauft
Dann wurd' auch ihm die Futterluk'
geschlossen
Und der Erfolg, der ward begossen
Denn viele Hände machen's eben
So kann der Rosenmontag leben

Ja was sonst noch interessiert
Ist das die Funken werden neu trainiert
Das fleißig Bienchen, das auch manchmal
sticht

Verbiegt die Funken bis man ,bricht'
Dies hat man sehr gern angenommen
Denn man will ja weiterkommen
Und der Präsident der hat versprochen
Dass in ein paar Wochen
Am Prunkfest unsere Funken Tanzen
Trainiert mir weg den Pizza Ranzen
Fünkchen, Funken dann im Rampenlicht
Ein jeder von der Leistung spricht

Fortsetzung auf Seite 20



Druckerei August Häbich

▲ Satz ● Druck ■ Versand ◆ alles aus einer Hand

Franz-Schubert-Straße 38 ◆ 70195 Stuttgart (Botnang)

Telefon (0711) 69 10 95 ◆ Telefax (0711) 69 17 93

◆ Leonardo Mac (0711) 6 97 98 05 ◆

◆ e-mail: anfragen@Druckerei-Haebich.de ◆



Mitglied der KG-Rosenmontag

Die Kindergarde

Deutschland sucht den Superstar.

Unter diesem Motto wurden wir Zuschauer über Wochen hinweg in Atem gehalten. Viele fieberten mit den Kandidaten mit, hielten ihrem Favoriten die Daumen und waren mindestens so angespannt, wie die Kandidaten selbst. Wir in der Kindergarde suchten nicht den Superstar der Gruppe, sondern die Supergruppe im Ganzen. Keine sollte aus der Gruppe herausstechen, sondern ihr ganzes Können in den Dienst der gesamten Garde stellen. Viele Stunden wurde trainiert, geübt, neu aufgestellt und wieder geübt. Solange bis jeder Schritt und jede Figur gegessen hat. Viele Eltern konnten über Wochen nur noch die Musik der Kinder zu Hause hören, da diese schön fleißig auch die elterliche Wohnstube zum Trainingsraum umfunktionierte hatten. Und wo mit Spaß und Ehrgeiz geübt und getanzt wird, lässt auch der Erfolg nicht lange auf sich warten. Wie die Fernsehzuschauer den Superstars die Daumen gehalten hatten, haben wir die unsrigen für die Kinder bei ihren ersten Auftritten gehal-

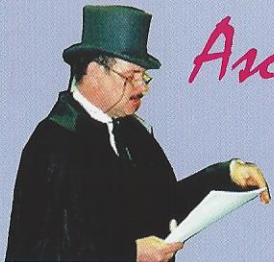
ten. Danach konnten wir als Trainer, Betreuer und Gardechef zu Recht sagen, Deutschland sucht den Superstar, wir aber haben die Supergruppe.

Einige der Kinder haben auch dieses Jahr den Sprung zu den Fünkchen geschafft und sind dort sehr herzlich aufgenommen worden. Wir wünschen den Fünkchen viel Erfolg und werden weiterhin für den notwendigen Nachwuchs Sorge tragen.

Vielen Dank an die Trainer, Betreuer, Kinder und Eltern für die schöne und erfolgreiche Kampagne.

Thomas Moosbauer





Aschermittwochs predigt 2003

Fortsetzung von Seite 18

Die Kindergarde, welche auch dabei
Die hält sich noch den Rücken frei
Was hier an Leistung wird dotiert
Wird spielerisch probiert
Doch da schon sollt der Grundstein liegen
Wollen wir je mit einer Garde siegen
Hoffentlich darf ich es noch erleben
Wenn wir darauf einen heben

Es hob dann schon der Nikolaus
Zur Weihnachtsfeier viel aus seinem Sack
heraus

Die Mädchen aus den Garden
Gespannt schon darauf warten
Was für sie denn vorgesehen ist
Ob der Nikolaus auch nichts vergisst
Nein alle wurden hier beschenkt

Auch der, der bei uns etwas lenkt
Gut so, weil ich hatte schon gedacht
Nicht allen wird was mitgebracht
Hardy ließ die Orgel dann erklingen
Denn die Ines wollte ja noch singen
Weihnachtslieder zu dem schönen Rahmen
Für alle die nach Botnang kamen
Was dann – ich in der Tombola gewann
Ich daheim bestimmt schon 10 mal han
Der erste Preis isch au so eine Sach'
Da heißt es immer nur gemach gemach
Es sollt hier einfach alles passen
Wenn wir uns in die Luft entführen lassen
Für 2002 konnt' man dies vergessen
Der Pilot musste Tabletten fressen
Und bis der dann wieder fit
Machte dann das Wetter nicht mehr mit
Wir haben das nicht aufgehoben
Sondern bloß ins nächste Jahr verschoben
In diesem Jahr der letzte Treff
War bei unserem Clubraum Chef
Der wieder mal mit sehr viel Müh'
Angeboten 3 Menü

Das haben wir genossen
Und so mancherlei begossen
Darauf uns die Händ' gegeben
Denn der Rosenmontag, der soll leben

Das neue Jahr begann, sowie das alte schloss
Den Elferrat mit Frau lud ein der Boss
Um a) kulinarisch zu genießen
b) einen neuen Elferrat mit zu begießen
dankte für den Einsatz, den wir gaben
2003 möchte er's genauso wieder haben
und lange tönte es dann noch
aber Heico sicher doch
so stimmten wir uns auf die neu' Kampagne
ein

mit viel Elan und schwäb'schem Wein
denn schon in den frühen Januar Tagen
hatten einige Narren was zu sagen
zu denen wir auch gerne kamen
und es gut ist für den Narrensamen
wenn wir Narren fest zusammen stehen
Mit versuchen an der Welt zu drehen
denn was dem Bürger heute wird geboten

gehört ganz einfach rigoros verboten
Kriegsangst, Existenzangst, Politik zum
reihern

Sollen wir da weiterfeiern?
Der Bestatter hierzu sagt ein Klares, Ja'
Wir sind für alle unsre Kinder da
Von denen keiner es verstehen kann
Wie man Bomben schmeißen kann
Das ganze Jahr trainiert und g'schafft
Keiner hätte dies gerafft
Das alles wär' umsonst gewesen
Ja wer sind denn hier die Bösen?
Unschuldige Kinder von Bomben zu zer-
reißen

Nur weil sie nicht Jimmy sondern Ali heißen
Dessen bin ich mir bewusst
Heft' ich mir nicht an meine Brust
Da hilft nicht nur sich am Kopf zu kratzen
Sondern draufzuhauen, bis d' Sandale
platzen

Fortsetzung auf Seite 31

Handwerkliche Qualität
zum angemessenem Preis.
Pünktlich. Schnell. Zuverlässig.

Rolladen.
Markisen.
Jalousien.
Klappladen.
Rolltore.

Ehrenrat
der KGR



Fachbetrieb
für Rolladen
und Sonnenschutz.

Dieter Steimle.
Rötestraße 48/1.
D-70197 Stuttgart.
Telefon (0711) 631583.
Telefax (0711) 6369233.
e-mail info@steimlerolladen.de
internet www.steimlerolladen.de

Hallo, wir sind die Roten Fünkchen

...zur Zeit 17 an der Zahl.

Rückblick auf die Kampagne 2002/2003.

Als erstes studierten wir einen neuen Schautanz ein. Es machte sehr viel Spaß, es war mal was anderes als Marsch. Wir waren mit Feuereifer dabei. Leider hatten wir zu wenig Auftritte.

Auf unseren Wunsch ging der Ausflug wieder nach Rust. Es war wie immer suuper!!!! Der Höhepunkt war die neue Riesen-Achterbahn.

Einige von uns Mädels und unsere Betreuerin Beate hatten schon beim Anstehen weiche Knie, auch unserem Gardechef Fritz stand der Angstschweiß auf der Stirn, trotzdem wollten sie dieses Fahrerlebnis nicht versäumen.

Als wir dann wieder zum Training kamen, war die Aufregung sehr groß, denn es stand die Anprobe der neuen Uniformen an. Wir waren sehr gespannt, wie die neuen Uniformen wohl aussehen. Pünktlich zum Prunkfest konnten wir in unserem neuen Outfit einmarschieren. Das Publikum war begeistert.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken. Denn ohne ihre großzügigen Spenden wäre dies nicht möglich gewesen. Vielen Dank auch an unseren Schatzmeister Manfred Salzmann und das Präsidium.

Für die kommende Kampagne gibt es einen neuen Marsch, unsere Trainerinnen Susanne und Tamara haben noch viel Arbeit vor sich. Aber wie wir die beiden kennen, klappt es sicher bis zum ersten Auftritt.

Sechs Mädchen wechselten zu den Roten Funken: Susann Breuning, Katharina Demeter, Stefanie Döhnert, Katharina Heim, Sarah Joas und Anja Stark, wir wünschen ihnen alles Gute.

Gleichzeit begrüßen wir vier Mädels von der Kindergarde, Larissa Fischinger, Jasmine Krämer, Miriam Sonnabend und Natalie Stark.



Wir freuen uns auf die Kampagne 2003/2004 und hoffen, dass wir mit unserem neuen Marsch die Zuschauer begeistern können.

Mit drei kräftigen "OHO"

Die Roten Fünkchen

Rote Funken 2002/2003



Das ist der Babysitter Boogie - Boogie - Song und der geht ... Boogie - Boogie - Boogie - Boogie - mpfgrumpfmampf...

Frisch und frei nach diesem Motto meldeten sich in diesem Jahr die Roten Funken zurück auf die Bühne.

Wie viel Spaß das "Babyalter" machen kann, sah man an der einen oder anderen Jacke die durch einen Schnuller geziert wurde. Selbst einen roten Kittel sah man gelegentlich mit diesem Utensil geschmückt.

Eine Trainerin, die am Anfang soviel Elan in eine Truppe bringt, hat man schon oft gesehen; aber eine Trainerin die dies über eine ganze Kampagne weitergibt, gibt es sehr sehr selten.

Aus diesem Grund sei hier nochmals ein recht herzliches Dankeschön an unsere Sabine ausgesprochen.

Sie hatte mit Unterstützung der Betreuerinnen die Gruppe der Roten Funken jederzeit sicher im Griff.

So ein Team muss man wirklich sehr lange suchen und die KG Rosenmontag kann sich wirklich glücklich schätzen, endlich so ein Team gefunden zu haben.

Aber nun zur Kampagne 2002/2003:

Nachdem es ja einen Trainerwechsel gegeben hatte, mus-

ste man mehr oder weniger von "NULL" anfangen. Der Marschtanz und der gelungene Showtanz „Rom“ standen nicht mehr zu Verfügung und so musste mit allem neu begonnen werden.

Allen war klar, dass die Hauptmerkmale auf den Marschtanz gerichtet sein müssen.

So stellte unsere Trainerin eine komplett neue Marschmusik zusammen und die sollte es in sich haben.

Bereits am Ordensfest wurde der neue Marsch vorgestellt und die Roten Funken präsen-

tierten sich wie schon lange nicht mehr.

So stand es auch nie zur Debatte, mit welchem Tanz sich die Roten Funken beim Prunkfest präsentieren würden.

Trotz den ganzen Anstrengungen blieb der Trainerin auch noch genügend Zeit, einen Showtanz auf die Beine zu stellen – diesmal allerdings ohne Gardechef.

Der Babysittersong gemischt mit weiteren Liedern war ein Showtanz bei dem die Roten Funken mal wieder so richtig aus sich herausgehen konnten.

Tja, und dann war leider auch schon wieder Aschermittwoch und da müssen wohl Tränen fließen.

Rosenprinzessin Ines die I. zum Zweiten sagte dem Rosenmontag und den Roten Funken endgültig Lebewohl und dies fiel uns allen sehr sehr schwer. Überhaupt dann, wenn man an den gelungenen Showtanz mit Ines und den Roten Funken zurückdenkt.

Die Funken sagen...

**LEBE WOHL INES –
WIR WERDEN DICH NIE
VERGESSEN – DANKE!**

Aber an so einem Aschermittwoch gibt es auch noch Positives – zumindest aus Sicht des Gardechefs der Roten Funken.

So durfte das Funkenteam in diesem Jahr sechs Rote Fünkchen bei den Roten Funken willkommen heißen.

Leider blieben nach dem Aschermittwoch nur noch vier übrig.

Das Funkenteam heißt bei den Roten Funken herzlich willkommen:

Katharina Demeter, Katharina Heim, Sarah Joas, Anja Stark.

Mädels, wir haben uns so auf Euch gefreut – gebt alles und fühlt Euch bei den Roten Funken genau so wohl, wie wir das tun.

Da fällt mir noch ein Spruch ein, den ich am Aschermittwoch gehört habe und für mich als Gardechef der Roten Funken einfach wunderschön ist –

**„WIR WOLLEN AUCH ZU DEN
ROTEN FUNKEN, DENN DA
KANN UNS KEINER MEHR
TRENNEN!“**



Ein herzlicher Dank an unsere Majorin Daniela Wecke und den Leutnant Anja Steimle – sie legten nach vielen Jahren ihr Amt nieder und aus beruflichen Gründen sagten sie dann auch Lebewohl zu den Roten Funken.

Auch heißt es Abschied nehmen von den Roten Funken Tamara Liebl und Susanne Trauth - sie hängen ihre Uniform an den berühmten Nagel und möchten sich nur noch

dem Training der Roten Fünken widmen. Zum Schluss sagte dann auch Stefanie Seitner Lebewohl; sie heiratet ihren Markus Volz und konzentriert sich voll und ganz auf die Familienplanung. Und zum guten Schluss noch ein herzliches Dankeschön an das gesamte Funkenteam – an alle die mitgeholfen haben die Kostüme für den Showtanz zu besorgen und zu nähen – an all die zahlreichen Helferlein,

die uns während der gesamten Kampagne geholfen und uns unterstützt haben.

Ein besonderer Dank an die Trainerin Sabine Döring sowie an die Betreuer der Roten Funken Susanne Bock und Marion Schrenk. Zu den Roten Funken in der Kampagne 2003/2004 gehören:

Majorin – Stefanie Kleyer
Leutnant – Sandra Dörner
Katharina Demeter,

Katharina Heim, Sarah Joas, Katinka Pflüger, Ramona Pflüger, Anja Remppel, Mara Remppel, Selina Simantke, Anja Stark und Sabrina Steinert.

Trainerin – Sabine Döring
Betreuer – Susanne Bock und Marion Schrenk
Gardecchef – Georg Heim

Eure W.W.C.

DER KARNEVAL

ist eine
periodisch im
Winter
auftretende
Epidemie.

Sie macht
Betroffene am Morgen müd, am Abend
Tatendurstig und nach dem Aschermittwoch
arbeitsunfähig.



RILLING SEKT

Klaus Steinle Handelsvertretung

70195 Stuttgart • Gustav-Mahler-Str. 26

Telefon (07 11) 69 67 70

Fax (07 11) 6 99 09 99



*krönt Ihre
Feierstunde*

Stuttgarter Notenbatscher 2003

Die Stuttgarter Notenbatscher sind Bestandteil des Stuttgarter Karnevals geworden.

Die Erwartungen, die man mit dieser Gruppe verknüpft, sind mittlerweile so hoch, dass es für uns eine echte Herausforderung geworden ist, die Show so zu gestalten, dass das Publikum nicht nur mit einem Vorhang zufrieden ist, sondern uns kaum mehr von der Bühne lassen will. Also musste etwas geschehen, welches dem Kuhn-Programm, mit dem wir sehr großen Erfolg hatten, zumindest gerecht wird oder es sogar noch ein wenig toppt. Das sind die Vorzeichen mit denen unser „brainpool“ sich auseinanderzusetzen hatte und man konnte feststellen, dass schon ein kleines Quantchen Professionalität in unsere „Sitzungen“ eingeflossen war. Irgendwann stand dann die Idee im Raum, ausschließlich farbige Darsteller zu präsentieren und mit Begeisterung wurde diese Idee weiter verfolgt, nachdem man sich einig war, dass Kostümierung und Schminkaufwand unser Budget nicht überfordern wird. Für uns Notenbatscher sind diese „Sitzungen“ mit das Schönste und Spannendste und kaum einer glaubt, wie viel Kreativität hier versteckt ist.



Die Titelauswahl brachte uns noch mal ins Schwitzen, aber dann standen endlich die Titel und deren Reihenfolge nebst den zugehörigen Interpreten fest.

Heico stellte Roberto Blanco dar mit „Ein bisschen Spaß muss sein“.

Erhard musste sich mit Billy Mo identifizieren „Ich kauf mir lieber einen Tirolerhut“.

Ihn begleiteten auf den Trompeten Role, Tilo und Tommy. Biggi, Martina, Role, Tilo, und Tommy schlüpften in die Rolle der Equals mit „Baby come back“.

Dieter war geil auf Harry Belafontes Titel „Bananaboat“ und gruppierte Martina, Role, Tilo und Tommy als Bongospieler und Background-Chor um sich. Die frisch gepflückten Bananen warf er während der Darbie-

tung ins begeisterte Publikum. Natürlich durfte bei dieser Auswahl von Titeln eine Gruppe nicht fehlen, nämlich Boney M. Die Mädels wurden von Marion, Peggy und Susanne

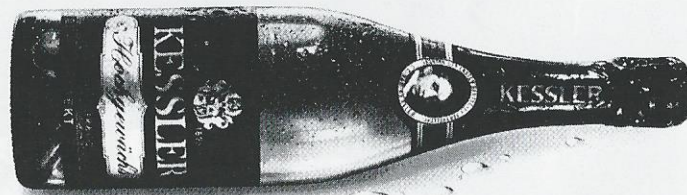
dargestellt und als Frontman agierte Georg. Den Sound produzierten Biggi, Erhard, Heico und Tommy.

Mit dem letzten Titel sollte es noch mal so richtig abgehen.



Die Notenbatscher beim Auftritt am Kostümfest.

AM BESTEN GLEICH VOM BESTEN: KESSLER HOCHGEWÄCHS!



G. C. Kessler & Co., Marktplatz 22, 73728 Esslingen/Neckar.

Ehrenmitglied der Karnevalgesellschaft Rosenmontag

Gudrun und Ingrid haben sich so in ihre Rollen eingelebt, dass man meinen konnte, die echten Weather Girls stehen auf der Bühne mit ihrem Titel „It's raining men.“ Outfit und Darbietung waren umwerfend. Hier zeigte es sich, dass schwarz nicht immer schlank macht. Den musikalischen Rahmen schufen Biggi, Erhard, Heico und Tommy an den Instrumenten, sowie die Girls von der Background-Gruppe Marion, Peggy und Susanne. Mit Mambo Nr. 5 verabschiedeten sich die Notenbatscher von der Bühne ins schon traditionelle Spalier in die Bar, um dort mit dem Publikum weiter zu feiern.

D. B.

Nachruf Ingrid Schubert 1952–2003

1994 kam Ingrid Schubert mit ihrer Tochter Alexandra zur KG Rosenmontag. Durch ihre freundliche und offene Art war sie bei allen beliebt und gern gesehen.

Ihre Hilfsbereitschaft wurde sofort erkannt und trug ihr den Posten „Betreuerin der Kinder-
garde“ ein. Diesen Posten übte sie aus, bis Alexandra zu den Fünkchen kam.

Für jeden von uns, ob groß oder klein, hatte sie immer ein offenes Ohr. So gab es auch keinen
Mittwoch ohne Ingrids Salzstangen mit Quark und kein Fest ohne ihren Schichtsalat.

Immer war sie da, wenn man sie brauchte. Ihre verborgenen Talente stellte sie uns dann bei
den Notenbatschern vor, bei denen sie von Anfang an mitwirkte.

Unvergessen werden ihre Auftritte als „Trude Herr“ oder als Teil der „Weather Girls“ sein.

Das fröhliche Lachen und den trockenen Humor unserer Ingrid werden wir sehr vermissen.

Doch in unseren Gedanken wirst Du immer bei uns sein.

Danke, dass wir Dich ein Stück in Deinem Leben begleiten durften.

Erna-Group

**Durch den Gedanken,
mal beim Frühschoppen
wieder was aus den
eigenen Reihen zu bringen,
entstand durch die
Initiative von Erna Wuchter
die**

ERNA-GROUP.

Mit Erna W., Gita H., Sabine R. und Andrea J. wurden vier Naturtalente in Sachen Schauspiel gefunden, die den Text von Heinz D. in einen lustigen Bühnensketch verwandelten. Nach dem letztjährigen Erfolg, war uns schnell klar, dass wir in diesem Jahr wieder beim Frühschoppen auf der Bühne stehen würden.

Das ganze Jahr über waren die Elferräte bemüht, sich nichts zu Schulden kommen zu lassen, bzw. nicht aufzufallen.

Doch unseren Spionen und unseren Augen entging nichts!!!

Nachdem Drehbuchautor Heinz seine schriftstellerischen Fähigkeiten beendet hatte, ging es sogleich im Januar ans Proben.

Nach einigen Überstunden mit Suffleuse Nicole F. reifte ein vielsagender Sketch heran, so dass unser Kulissenmeister Jogi B. sich um das Bühnenbild kümmern konnte.



**Die Erna-Group auf Dienstreise
zum Schmotzigen Donnerstag
nach Köln???**

Am Morgen des Frühschoppens waren nicht nur unsere Gesichter angespannt und nervös, nein auch so manchem Herrn im roten Jacket stand der Angstschweiß im Gesicht. Ob Tilo, Thomas oder Fritz – egal, fast jeder bekam von der ERNA-GROUP sein „Fett weg“.

**Drum passt auf ob Tag,
ob Nacht,
die ERNA – GROUP stets über
Euch wacht.
Mit Papier und Stift in der
Hand,
werden Eure Sünden auch
nächstes Jahr bekannt.**

Eure ERNA – GROUP

STADT - PARFÜMERIE



Endriss
GmbH

KOSMETIKSTUDIO GESCHENKARTIKEL
AYURVEDA

UNTERLÄNDER STRASSE 56 70435 STUTTGART (Zuff)
TEL.: 0711 / 87 51 56 Fax.: 0711 / 87 46 56

Der Rosenmontags- clown als Anstecker!

Muss man haben:

Auch dieses Jahr
wieder zu kaufen -
unser Rosenmontags-
clown als Anstecker.

Bei Interesse wenden
sie sich bitte an ein
Gardemädchen
oder einen Elferrat.



www.niehoffsvaihinger.de

NIEHOFFS
Vaihinger

GOURMET
SÄFTE

Jedem das Feine.



Bekannt für
seine exotisierende
Wirkung.



www.niehoffsvaihinger.de

Weihnachtsmarkt in Botnang

Am 30. November 2002 beteiligte sich die KGR wieder am Weihnachtsmarkt in Stuttgart-Botnang.

Das hieß für alle früh aufstehen und um 7.30 Uhr in der Alten Stuttgarter Straße in Botnang anzutreten. Der Aufbau verlief reibungslos und bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes um 10.00 Uhr konnte man einen schön weihnachtlich geschmückten Stand der KGR bewundern. Die Mütter der Garden haben wieder fleißig

Weihnachtsgebäck gebacken, um dieses zum Verkauf anzubieten. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Flammkuchen wurde so manchem warm ums Herz und wir erlebten einen gut besuchten Weihnachtsmarkt in Botnang:

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an alle, welche uns hierbei unterstützt haben.

W.W.C.



Weihnachtlich geschmückt präsentiert sich der Stand der KGR in Botnang

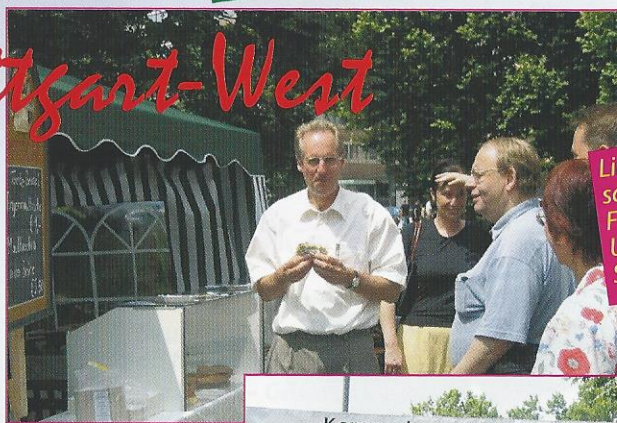
31. Stadtfest Stuttgart-West

Am 28.06. und 29.06. 2003 stand für die KGR das Stadtfest West „Rund um den Feuersee“ auf dem Programm. Als um 12.00 Uhr unser OB Dr. Wolfgang Schuster mit einem gelungenen Faßanstich das Fest eröffnete, tummelten sich schon zahlreiche Besucher an den Verkaufsständen.

Am Stand der KGR stellte sich für viele Gäste die Frage „was ist eigentlich eine Fingermaultasche“? Ganz einfach – es handelt sich um eine Maultasche, die man in die Hand nimmt und abbeißt. Dieses Angebot wurde von

unseren Gästen sehr gut angenommen. Überhaupt kann man sagen, Kaffee und Kuchen, Zwiebelkuchen und Maultaschen verkauften sich über die zwei Tage ganz hervorragend. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer, welche uns mit ihrem Arbeitseinsatz und ihren Kuchenspenden kräftig unterstützt haben.

W.W.C.



Links: Auch unserem OB schmeckten unsere Fingermaultaschen
Unten: Der diesjährige Stand der KGR



Und
dann
war
da
noch...



... die Geburt von Meike
Stegmaier
Herzlichen Glückwunsch
Jürgen und Heike!



...die Hochzeit unserer
Yvonne Volz mit ihrem
Antonio in Italien.

Auch geheiratet haben
unsere langjährigen Aktiven
Stefanie Seitner und Markus
Volz.

Euch allen viel Glück auf
eurem weiteren Lebensweg!



Fahrnbach[®] GmbH

Kunststoffschnellbinder zum Bündeln von Kabel und Schläuchen –
Verschließen von Beuteln und Wäschesäcken, sowie zum Festbinden
und Aufhängen aller möglichen Gegenstände.



70565 Stuttgart 80 (Vaihingen) · Schulze-Delitzsch-Str. 32
Telefon (07 11) 7 80 10 21 · Telefax (07 11) 7 80 44 59

Mitglied der KGR

Gerüchteküche

Folgendes soll auch (nicht) wahr sein...

...dass es beim Rosenmontag einen „Krämer-Markt“ gibt, bei dem alle eingehenden Bestellungen sofort bearbeitet werden.

...dass es nun doch bald eine Veranstaltung im „Jürgen Stegmaier Gedächtnis-Haus“ gibt.

...dass manche Rote Funken für den „NEUEN“ Showtanz heimlich bei der Samara trainieren.

...dass auf der letzten Seite immer die Selben abgebildet sind.

...dass der Protokoller der KGR sich manchmal unerotisch zurückzieht.

...dass beim Rosenmontag die Homepage immer auf dem aktuellsten Stand ist.

...dass die Trainerin der Roten Funken gelegentlich doch eine Funken-Uniform trägt.

...dass unser Ede beim nächsten KGR-Gartenfest in seinem Garten ca. 50 Tonnen Sand aufschütten lässt, um endlich ein internationales Beach Volleyball-Turnier austragen zu können.

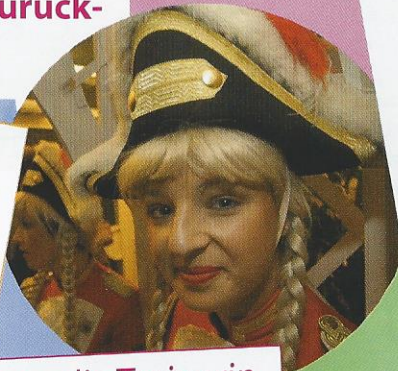
...dass der Schatzmeister der KGR aus Kostengründen den Zwiebelkuchen fürs Feuerseefest in der Gruft der Johanneskirche lagern will.

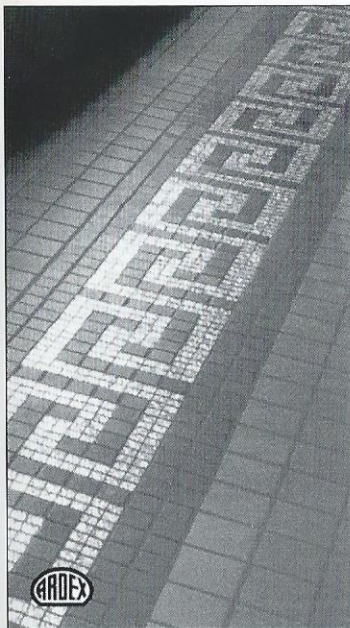
...dass wenn die Erna Group 5 Minuten still hält und dann fixiert wird, der KGR einen kostengünstigen Hexentanz durchführen kann.

...dass es beim Rosenmontag siamesische Drillinge gibt.

...dass der Nikolaus der KGR bei der Weihnachtsfeier von zwei echten Rehtieren (Renntieren) gezogen wurde.

...dass am 11.11.2003 alles wieder von vorne losgeht.

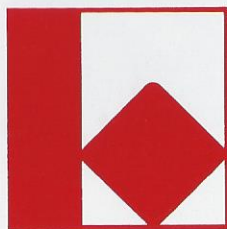




WIR VERSTEHEN UNSER HANDWERK.

Wo Feuchtigkeit Böden beansprucht, braucht man einen Partner, der sein Handwerk versteht. Mit handwerklicher Präzision und ARDEX-Spezialbaustoffen garantieren wir perfekte Ergebnisse von bleibender Schönheit.

Ihr ARDEX-Partner



Baumann Fliesenfachgeschäft

Die Kunst liegt im Verlegen!

Fliesen · Platten · Mosaik · Naturstein

☎ 0711 / 58 19 89

70734 Fellbach · Haydnstraße 3 · Telefax 0711 / 58 65 40



Aschermittwochs predigt 2003

Bad Windsheim und sechs Tage Rennen
Auch Rechberghausen lernten wir noch kennen

Die Fasnacht hat nen Stellenwert,
Selbst wenn man ohne Schmier sein Auto fährt

Steht man dann auf Autobahnens
Auslaufzonen

Weiß jeder, Bad Windsheim muss sich lohnen
Auch lohnt sich's, wenn man auf den Narren hört

Der immer gerne dies beschwört
Nicht jeden kleidet gut die Narrenkapp'
Grad die nicht mit der größten Klapp'
Zeigen, mahnen mit verschmitztem Sinn
Ich glaub' das haut hier eher hin
Bleiben wir uns unserer Linie treu
Dem Rosenmontag ist dies bestimmt nicht neu

Weiter so zum Rathaussturm
In Botnang standen da viel Leut' herum
Schauten hier ganz fasziniert
Was mit dem Schultes wohl passiert
Man sah, dass dem der Kittel brennt
Er schnell aus seinem Rathaus rennt
Geradewegs in zarte Hände
Die Ihm dann ganz behände
Nahmen weg den Rathausschlüssel
Da hing Ihm nab der Schultesrüssel
Doch er fügte sich dann ziemlich schnell
Ines, der neuen Regentin, im schwarzen Fell
Die Ihm dann die Leviten las
Was neu zu tun ist und was er vergaß
Alle Freunde, die zu uns gekommen, wissen eben
Mit dem Rosenmontag kann man leben

Endlich war es dann so weit
Es wurde auch schon höchste Zeit
Kaum einen konnte man noch halten
Die Prunkfestsitzung zu gestalten
Ouvertüre, Vorhang auf
Doch vorher noch zum Schuster nauf

Gemäß der Tradition ließ er uns kommen
Auch haben wir die Presse mitgenommen
Zwischen Sekt und Häppchen ward gedichtet
Zum Fotoshooting alles hingerichtet
Blitzgewitter, Faschingslieder
Der O.B. sagt "kommt wieder"
Wir ließen ihm auch keine Wahl
Versrochen, ich komme in den Hegelsaal
Und siehe da, dies Versprechen konnt' er halten
Wo Ihm auch die ersten Worte galten
Das fängt gut an, könnte man da denken
Einige die Blicke senkten
Doch dann hat's pfutzget, kracht und tobt
Jeder hat die Sitzung g'lobt
G'schafft hen mir's und ganz allein
Hut ab doch so soll's einfach sein
Einzelheiten hier zu nennen liegt mir fern
Doch eines tu' ich ziemlich gern
Den Gardetanz herauszuheben
Das m u s ich mir ganz einfach geben
Sonst, weiß ein jeder wo er steht
Und versucht, ob's nicht noch besser geht
Die Mannschaft, die diese Klasse hat
Wohl dem der so was hat!

Fortsetzung von Seite 20

Doch vergessen hab ich eines nicht
Zu stellen jetzt ins Rampenlicht
Ines 1., Rosenprinzessin zum letzten Mal
Keiner fällt mir jetzt ins Jammertal!
Was dieses Mädchen hat für uns getan
Ist beinah schon der helle Wahn
Der Rosenmontag hat nur profitiert
Die Ines mit uns promoviert
Was aus dem Röslein ist geworden
Sagen nicht allein die Orden
Sah Sie zuerst wie eine zarte Rose aus
Steht jetzt vor uns ein Rosenstrauß
Wie du dich hast verkauft bei B.T.V.
Ist toll und zeigt du bist ne junge Frau
Dein Auftritt ist dir wohl gelungen
Wir sind stolz, dass Du für uns gesungen
Zittere nicht vor des Bestatters letzter Tat
Es ist gemäß und hat „Karat“
Das Röslein in der Form wird's nicht mehr geben
Doch der Rosenmontag, der soll leben

Fortsetzung auf Seite 35

Weihnachtsfeier 2002

Am Sonntag, den 8. Dezember versammelte sich die Rosenmontagsfamilie in der Liederkranzhalle in Botnang zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Nach einer kurzen Ansprache unseres Präsidenten Heico Zirkel wurde das Küchenbüffet eröffnet. Überrascht waren sicherlich alle, als der Nikolaus auftauchte, da dieser nicht – wie gewohnt – in den Saal marschierte, sondern von 2 Elferräten im topmodischen „Rehtier-Look“ auf einem Leiterwagen hereingezogen wurde.

Als dieser auf der Bühne angekommen war, rief er sogleich alle Garden nacheinander auf die Bühne, um zu erfahren, was denn die Einzelnen für die Weihnachtsfeier vorbereitet hatten. Im Anschluß verzauberte unsere Rosenprinzessin Ines I. zum Zweiten ihr Publikum mit besinnlichen Weihnachts-

liedern. Danach war es endlich soweit, der Losverkauf für unsere reich geschmückte Tombola konnte beginnen. Als alle Lose verteilt waren, war die Spannung groß, wer dieses Jahr einen der 3 Rundflüge über Stuttgart, gespendet von unserem Elferrat Dieter Bock, gewinnen würde.

Gegen 19.00 Uhr war dann die letzte Veranstaltung der Gesellschaft Rosenmontag im Jahr 2002 zu Ende und die Rosenmontäglar konnten auf eine schöne Weihnachtsfeier zurückschauen.

W.W.C.



KIOSK ZUR SCHNELLEN SCHIENE

am S-Bahnhof Leinfelden



Verkaufsstelle
VVS-Wertmarken
und Mehrfahrten-Karten



Zeitschriften, Tabakwaren, Süßigkeiten, belegte Brötchen, kleine Speisen
alkoholfreie + alkoholische Getränke, Bier vom Faß, Württemberger Weine

Auf Ihren Besuch freut sich

Jürgen Stegmaier

Bahnhofstraße 32, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon + Telefax 0711 / 753657

Vizepräsident der KGR

Kinderfasching 2003

Rosenmontag, 03.03.03

Voller Hoffnung auf guten Besuch, da das Wetter entsprechend schlecht war, was immer einen guten Besuch des Kinderfaschings gewährleistet, hatten wir mit unserer Deko-Mannschaft das Foyer der Liederhalle so hergerichtet, dass alle Voraussetzungen für einen gelungenen Nachmittag erfüllt waren.

Doch leider erfüllten sich diese Hoffnungen nicht, obwohl sich der SWR mit einem Kamerteam angesagt hatte und die Presse fast bis zum Schluss präsent war, hätte man doch meinen können, dass die Gewichtung der Veranstaltung durch die Medien mehr Zuspruch verdient hätte. Vielleicht kann man der allgemeinen schlechten Wirtschaftslage etwas anlasten, da die Eintrittspreise nicht verändert wurden.

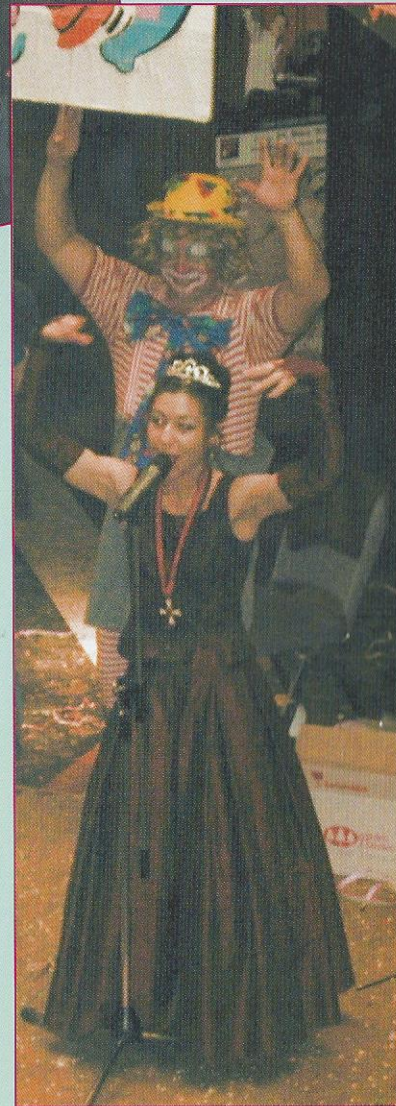
Doch die, die gekommen waren, haben einen Nachmittag erlebt, der keine Wünsche offen ließ. Onkel Dieter mit seinem Sohn Alexander, der aus dieser Veranstaltung nicht mehr wegzudenken ist und selbstverständlich im identi-

Buntes Treiben beim Kinderfasching im Foyer der Stuttgarter Liederhalle.

schen Outfit, ließen den Kindern kaum Zeit, Atem zu schöpfen und standen wie ein Fels in der Brandung, als es immer wieder Bonbons regnete und Geschenke verteilt wurden als Belohnung für erfolgreiche Teilnahme an den Spielen, die sich Onkel Dieter wieder hat einfallen lassen. Zwischen den Spielen hatte unsere Karnevalsgesellschaft Rosenmontag Programmpunkte parat, die von Onkel Dieter geschickt in den Ablauf mit eingebunden wurden. Mit zu den Besonderheiten gehört, nach wie vor, die Verteilung der Mohrenköpfe, welche von der Gastronomie Maritim gesponsert wurden, an alle. Das Kamerteam des SWR und die Presse hatten alle Hände voll zu tun, um alle Höhepunkte in Ton und Bild festzuhalten, zu denen zweifelsohne die Auftritte der Kindergarde mit ihrem Showtanz, die Roten

Fünkchen mit ihrem Marschtanz, die Roten Funken mit ihrem neuen Showtanz und natürlich unsere Rosenprinzessin Ines I zum Zweiten mit ihren Gesangsbeiträgen gehörten. Ich sage nur Ketch up Song und die Kinder wollten und wollten kein Ende finden, auch Alexander nicht, der extra für dieses Lied einen von ihm kreierten Breakdance einstudiert hatte, ein im wahrsten Sinne des Wortes erdrückender Erfolg. Bepackt mit Bonbons und Geschenken, man könnte von einer Jahresration ausgehen, verließen die Kinder mit ihren Mamas, Papas und Verwandten die Veranstaltung und in ihren Gesichtern konnte man lesen, wir kommen wieder, wenn Onkel Dieter ruft: Wollt ihr mit mir heute Nachmittag zusammen spielen...?

Onkel Dieter



Kostüm fest 2003

Nachdem im letzten Jahr das Experiment mit einem DJ statt einer Kapelle eine recht gute Resonanz erzielte, so blieb man dieser Variante auch in diesem Jahr treu.

Unter orchesterartigen Tönen öffnete sich der Vorhang und neben DJ Hille versuchte sich unser Präse Heico am Mischpult. Sofort ging's los mit einer Polonaise und alle Besucher im Saal fanden sich auf der Tanzfläche wieder. Die Stimmung war von Anfang an ganz hervorragend. Um 21.11 Uhr marschierten dann die Aktiven der Gesellschaft ein, um ein kurzes – jedoch mit Überraschungen gespicktes – Programm zu bieten. Die Roten Fünkchen präsentierten ihren Showtanz, bevor die Trainerin der Roten Funken, Sabine Döring, mit unserem Tanzmariechen Franzl zu einem „doppelten Mariechentanz“ einmarschierte. Die Roten Funken präsentierten im Anschluss ihren neuen Showtanz und dann gehörte die Bühne ganz unserer Rosenprinzessin Ines I. zum Zweiten. Wie immer begeisterte sie mit ihrer Stimme das Publikum und hatte für alle überraschend mit dem Titel „Something Stupide“ noch ein Duett mit unserem Präsidenten



Die Roten Fünkchen beim Showtanz

Heico Zirkel – wohlgermerkt live gesungen – mitgebracht. Danach machte DJ Hille wieder mit seinem abwechslungsreichen Programm – zwischen Discomusik und altbekannten Faschings-Knallern war alles zu hören – weiter.

Gegen 23.00 Uhr stellten dann die Stuttgarter Notenbatscher ihr neues Programm „Back in Black“ vor. Fünf Titel von Interpreten wie Roberto Blanco bis zu den Weather Girls konnten das Publikum begeistern. Danach wurde noch bis weit in die Nacht mit Tanz im Saal und dem einen oder anderen Gläschen Sekt an der Bar weiter gefeiert.

W.W.C.



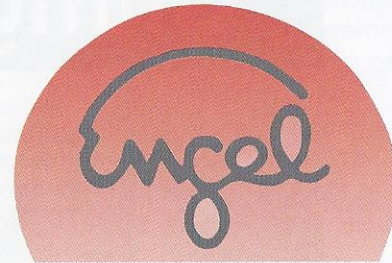
Rosenprinzessin Ines I. und Präsident Heico Zirkel beim Duett.

Seit 30 Jahren

Wolfgang Keller

Malermeister

Anstriche · Tapezierarbeiten · Thermo-Isolierungen · Verlegen von Lino-,
PVC-, Filz- und Teppich-Belägen
70195 Stuttgart-Botnang · Himmerreichstraße 22 · Tel. 69 08 75



Heizungs-GmbH

Tel. 69 68 69

Sommerhaldenstr. 5/1
70195 Stuttgart (Botnang)

Ausführung · Kundendienst



Aschermittwochspredigt 2003

Nun zu Prunkfest- Sitzungs Resümee
Mensch war euer Prunkfest schee
Des hört man danach d'Leut uns sage
Des könne mir noch öfter wage
Die Zeitung hat das auch geschrieben
Der OB ist bis zum Schluss geblieben
Die Mannschaft welche dies erreicht
Hat man auf Erfolg geeicht
Geholpert hat's nur an zwei Stellen
Aber das sind nur zwei kleine Dellen
Die machen wir mit unsrem Daumen eben
Ein bisserl muss es zum verbessern geben
Wir feierten bis nach de vier
Bis es gab kein Weizenbier
Schnell heim endlich im Schlafzimmer drin

Da liegt schon einer, ob ich des bin?
Egal wir müssen eh bald wieder fort
Nach Talheim geht's der Bus steht dort
Wetter geil und alles klasse
Zum Kappo nei und Esse fasse
Losmarschier mit viel Begeisterung
Oho geschrien aus voller Lung'
Und wieder heim mit unserm Bus
Man den Günter wieder suchen muss
Doch diesmal konnt' er nichts dazu
Das nächste mal isch d' Abfahrtszeit tabu

Endspurt, der Rosenmontag wird geteilt
Sind dann zu unseren Freunden hingeeilt
Bei denen mitgefieert und gelacht
Uns dann auf den Weg nach Degerloch
gemacht
Die Ines mussten wir hinbringen
Die sollte dort noch etwas singen
Die Möbler warteten bereits schon drauf
Doch machten sie auch ihre Augen auf?
Als wir dann standen hinten an der Wand
Was dann kam das war allerhand

Von viere einen nur begrüßt, das hat
gessen
Unsern Präsident hat man vergessen
Sei's Absicht oder Dusslichkeit
Doch wir sind Narren und der Narr verzeiht
Verziehen hat man auch was interim
gekommen
Den Frühschoppen im Clubraum
angenommen
Viel Geld gespart und zusammen mit der
Spende
Rieb sich der Kassier dann seine Hände
Bei der Erna-Group wackelten die Wände
So ne Truppe im Verein versteckt
Wir sind stolz, Dank dem der Euch entdeckt
Mit spitzer Feder lässt's Heinz gestalten
Manch einer muss den Kopf hinhalten
So blieben wir noch lange hier
Tranken von dem guten Weizenbier
Durften bei den Zigeuner einmarschieren
Auch dort für sie die Bühne zieren
Einige gingen bald die andern später fort
Doch dazu höret ein ergänzend Wort

Fortsetzung von Seite 31

Beim Zöpfe flechten hatte man entdeckt
Dass dem Tilo Weißbier nicht mehr schmeckt
Dem der sonst auf so was ist geeicht
Hat am Abend dann ein halbes Glas gereicht
Ja so ist das eben
Wenn wir uns den Rosenmontag geben

Zum Kinderfasching in die Liederhalle
Kamen ziemlich wieder alle
Die es wussten und schon kannten
Kinder, Omas und auch Tanten
Selbst der SWR, der filmte dort
Und so klang es da in einem fort
Onkel Dieter, Onkel Dieter
Sing mit uns die Faschingslieder
Hüpfe, spiele, schenk uns was
Mit dir macht Fasching einfach Spaß
Onkel Dieter, Onkel Dieter
Nächstes Jahr kommen wir alle wieder

Fortsetzung und Schluss auf Seite 41

Stuttgarter Hofbräu



SoOO
ein Bier...

www.sooeinbier.de

AGOM*WCS

Stuttgarter
hofbräu

Stuttgarter
hofbräu
PILSNER

ÜBER 100 JAHRE
BÄUFRADITION NACH DEM
DEUTSCHEN REINHEITSGESETZ

Ehrentafel der KG Rosenmontag

Ehrenpräsidenten

Hans Pfaff †
Wolfgang Schüfer

Ehrenvizepräsident

Heinz Degenhardt

Ehrenräte

Albert Bader
Joachim Baur
Uwe Blotenberg
Erhard Dehlis
Rudi Huber
Gerhard Müller
Bernd Schneider
Willi Schönamsgruber
Burkhard Sperber
Dieter Steimle
Horst Tschirsch
Werner Wittmann

Ehrenmitglieder

Erich Brodbeck
Peer-Uli Färber
Dr. Hans Filbinger
Gotthilf Fischer
Trautel Fritz
Hansjörg Gruber
Eduard Gutknecht
Erwin Herrmann
Walter Hirrlinger
Reinhold Kalischko
Sektellerei Kessler
Walter Mann
Gerhard Mayer-Vorfelder
Walter Rösch
Dr. h.c. Manfred Rommel
Gottfried Schopf
Lotte Schürer
Dr. Wolfgang Schuster
Dr. h.c. Lothar Späth
Walter Weitmann

Patengesellschaften

Renninger Schlüsselges. 1978 e.V.
Fellbacher Carneval-Club e.V. 1981

1989 wurde Wolfgang Schüfer mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet, und der Belgische Karnevalsverband schlug ihn zum „Ridder von het Gulden Vlies“.

Den BDK Verdienstorden in Gold erhielten:

Wolfgang Schüfer	1987
Rolf Fritz †	1987
Heinz Degenhardt	1993
Herwig Rempfel	2000
Gottfried Schopf	2000

Den BDK Verdienstorden in Silber erhielten:

Heinz Degenhardt	1988
Joachim Baur	1990
Herwig Rempfel	1995
Gottfried Schopf	1995
Burkhard Sperber	1995

Den Großen Verdienstorden des LWK am Bande erhielten:

Joachim Baur	1980
Gottfried Schopf	1980
Erhard Dehlis	1980
Burkhard Sperber	1982
Albert Bader	1984
Erich Rückert	1988
Horst Tschirsch	1988
Walter Brunner	1993
Manfred Salzmann	1994
Dieter Steimle	1998
Fritz Trauth	2001

Mit der höchsten Auszeichnung des LWK „Hirsch am goldenen Vlies“ wurden geehrt:

Willi Schönamsgruber	1972
Rolf Fritz †	1973
Wolfgang Schüfer	1975
Heinz Degenhardt	1978
Herwig Rempfel	1981
Joachim Baur	1982
Gottfried Schopf	1983
Erhard Dehlis	1985
Burkhard Sperber	1986
Albert Bader	1993
Horst Tschirsch	1994
Walter Brunner	2000
Manfred Salzmann	2001
Jürgen Stegmaier	2001

Den goldenen Gardeorden des LWK erhielten:

Katharina Demeter	2003
Daniela Wecke	2003

Die goldenen Lyra des LWK erhielten:

Manfred Herzog	1995
----------------	------

Die silberne Lyra des LWK erhielten:

Manfred Herzog	1991
Hilmar Petermann	1993
Horst Dunmann	1996

Das Großkreuz des LWK erhielten:

Ines Amanovic	2003
Roland Schrenk	2003

50 Jahre Mitgliedschaft:

Sonja Mitschele

Der Rosenmontag im Spiegel der Presse



Rote Funken begeistern das Publikum in der Liederhalle, und OB Wolfgang Schuster (unten) präsentiert ganz stolz den ersten Goldenen Rosenmontäglar, den die Karnevalsgesellschaft neu geschaffen hat. Bisher war Schuster eher Faschingsmuffel, jetzt wählt er lieber Bütt als Skipiste.

Fotos: Daniel Moritz

Die Alpen sind jetzt schusterfrei

Oberbürgermeister wandelt sich vom Faschingsflüchtling zum Goldenen Rosenmontäglar

Wir feiern weiter", rief die Karnevalsgesellschaft Rosenmontag - und lockte 800 Gäste zur schwungvollen Prunksitzung am Samstagabend in den Hegelsaal der Liederhalle. Selbst OB Wolfgang Schuster, sonst gerne als Faschingsflüchtling gehandelt, gab sich die Ehre - und bekam den allerersten Goldenen Rosenmontäglar.

VON SIMONE HÖCKELE-HÄFNER

Im 81. Jahr ihres Bestehens hat die Gesellschaft diesen neuen Orden geschaffen und sogleich OB Schuster ausgezeichnet. Der dankte sich nicht nur für die „herausragend tolle Prunksitzung“ und für das ehrenamtliche

Engagement des Vereins in der Jugendarbeit, sondern gelobte auch, das Skifahren in den Faschingsferien aufzugeben: „Schluss mit der Pistenbolzerei, die Alpen sind jetzt schusterfrei.“ Auch Alt-OB Manfred Rommel kam zu Wort, ehe er zur nächsten Sitzung nach Esslingen eilen musste.

Nachdem der Versuch einer gemeinsamen Prunksitzung von Möbelwagen und Rosenmontag nach vier Durchgängen aufgegeben worden war, marschierte der Rosenmontag mit Präsident Heico Zirkel wieder solo - und mit einem neuen Konzept, zu dem auch der Umzug in den kleineren Hegelsaal gehört. „Die Gäste sollen bei der Sitzung mehr einbezogen werden und nach einer kürzeren

Sitzungsdauer auch Gelegenheit haben, sich selbst zu unterhalten“, sagt Zirkel. An der kürzeren Sitzungsdauer muss angesichts einer Stunde Überziehens noch gearbeitet werden, aber ansonsten bestätigte der Applaus die gelungene Mischung von Tanz, Schunkelrunden und Sprechvortrag.

Herausragend dabei die Roten Funken des Rosenmontags, die mit ihren Spagat-sprünge begeisterten. Auch die Freunde des gepflegten Sprechvortrags kamen auf des gepflegten Sprechvortrags kamen auf ihre Kosten: Klaus Hussinger von den Fildern aus Neuhausen als „Stäfleswirt“ gab manche Pointe zu den Themen Trinkfreude und Ehefrau zum Besten, erwieb aber auch der emanzipierten Frau seine Reverenz:

„Siehst du den Mann im Moor und winken, dann wink zurück und lass ihn sinken.“

Roli Berner aus Romanshorn hatte mit seiner Bauchrednerkunst alle Lacher auf seiner Seite, und der spontan auf die Bühne geholte Schweizer Generalkonsul Pius Bucher erwieb sich als glänzend Partner. Den Anspruch des neuen Konzepts, auch aus dem Varieté etwas zu bieten, löste Carismo mit einer beeindruckenden Seilakrobatik ein. Nicht verzich-



ten mussten die Gäste auf die Gesangsbeiträge der Rosenprinzessin Ines L., allerdings kündigte sie ihre vierte als letzte Kampagne an und verwöhnte das Publikum noch einmal mit einem Medley. Nach viereinhalb Stunden Programm kam Ex-Präsident Herwig Rempel zum eindeutigen Fazit: „Eine runde Sache!“



Ein Tänzchen mit Prinzessin Ines I.

OB Schuster empfängt Rosenmontäglers im Rathaus

Vielleicht hat er ja heimlich von Pulverschnee geträumt. Aber nachdem OB Wolfgang Schuster in den vergangenen Jahren punktuell zur besten Phase des Karnevals in den Skurlaub verabschiedete, hat er diesmal hoch und heilig versprochen: Wenn die Kinder aus dem Haus sind, dann bin ich wieder dabei.

VON MICHAEL GERSTER

Und so empfing das Stadtoberhaupt am Dienstagmorgen bereitwillig eine Delegation der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag vor seinem Dienstzimmer im Rathaus. Mit Präsident, Elterrat, Rosenprinzessin und Roter Fünkechen sind die Narren angekommen. Ehrenmitglied Wolfgang Schuster versucht es mit ein paar selbst gedichteten Versen, in denen er die Rosenmontäglern dreifachen „O-Ho“ und dem Jahresreicht bekommt. „Mutter, wir feiern weiter.“ OB Schuster bedankt sich mit einem Klüssmedley zwischen Prinzessin und Gardemäuschen einreilt. „Rosenmontagskinder müssen

narrisch sein“, singt Ines I. Schuster schunkelt zwar nach Kräften mit, ist aber sichtlich erleichtert, als er beim nächsten Lied wieder zuschauen darf. „Das war doch ganz nett, Alltagskultur geworden“, kommentiert er den Auftritt anschließend und lobt die Gesellschaft Rosenmontag, die sich sehr „für ein soziales Miteinander“ engagiere.

Auch bei der großen Fränkströmung am kommenden Samstag im Hogsaal der Lederhalle wird Schuster mit von der Partie sein. Ob er derjenige ist, der den „goldenen Rosen-

Olympmützchen für die Gardemädchen

montäglers“ erhält, will Präsident Heico Zirkel jedoch partout nicht verraten. „Es ist eine Stuttgarter Persönlichkeit.“ Aha. Redezitat hat er für den OB schon eingeplant, doch der lässt am Rande wissen, dass er nicht in die freundlichen Worten, aber Büttenreden und Bitterreiner.“ Sagt es und verteilt kleine Präsente an die Gardemädchen. Ex-Seni „Cherrrarr- loge“ - Schildmütchen mit dem Olympia- Logo. Manche Themen kann eben auch der Karneval nicht vertragen.

Schunkeln für Fortgeschrittene: OB Wolfgang Schuster im Kreise der Rosenmontäglers

Foto: Thomas Hömer



In Botnang regieren Narren und Karnevalisten

Panikenschläge, Trompetentöne und Schellenklänge hallen durch die Gassen. Unbemerkt hat sich das Unheil für den Bezirksrat am Samstagabend ereignet. Die Karnevalsgesellschaft Rosenmontag (KGR) hat sich mit Musikern und Heulen anderer Vereine aufgemacht, um Botnang zu stürmen. Wir sind gekommen, wir haben gelacht und wir sind gegangen. Heico Zirkel die rund 200 Schalulustigen sind an den Bezirksvorsteher, der sich auf seinen Balkon aufhängen konnte, der sich auf dem Balkon aufhängen konnte, der sich auf dem Balkon aufhängen konnte. Sie verhalten an und zeigen Sie die freiwil- Stierle trotz der Aufforde-

ung in Reinform und wart mit Akten - nur hätte sein müßiges Auftreten nicht. Über gebliche Leiter stürmten die Stierminger es die Karnevalisten, ihre Rosenprinzessin werden bis Aschermittwoch die Amme- März ist das Rathaus wieder besetzt. Eigen- lich dürfen sich also nichts. Gar nicht die Prinzessin die Botnanger Maschinen und oben „O-Ho“, (wöl) Foto: Michael Steinert

Alte Bahndirektion

Schuster schunkelte m Rosenmontag-Na

Von VANESSA WILKOSZ
Tschö-Hoi, Alaaf, Helau!
Im Ersatz-Kathaus (Alte Bahndirektion/Halbbrunner Straße) war gestern Fasching angesagt.
OB Wolfgang Schuster (53/CDU) bekam Besuch von 25 Narren der Stuttgarter Karnevals-Gesellschaft Rosenmontag.
Der Stadt-Chef hatte sich für diesen Anlass 'ne launige Rede einfallen lassen. Im Kathaus herrscht das ganze Jahr 'narrisches Treiben'. Applaus, Applaus!
Dann gab's drei Lieder

von Rosen-Prinzessin sang sie auf Wunsch „Oue-sser“ Wunderbar der OB schunkelte begeistert mit. Samstag, 19 Uhr nährisch weiter: Reittag-Pränkströmung, Lederhalle (ab 18 Uhr) Schuster soll da der Orden Goldenner Rosenmontäglers kriegen.

Alaaf und Helau!
15 Narren von der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag eroberten gestern das Ersatz-Rathaus, besuchten OB Schuster. Der schunkelte fröhlich mit Tanja (13, li.) und Anne-Kathrin (12)

Foto: NEUMEISTER



Ein ausgefeiltes Programm mit Tanz und Gesang begeisterte beim Bürgerball die Besucher.

Heiße Rhythmen gegen den kalten Herbst

Stammheim tanzt: Bürgerball mit Show der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag

Foto: Simone Gross

Strassenfest Botnang

Am 19.07.2003 war es wieder einmal soweit – für die KG Rosenmontag hieß es auf zum 29. Botnanger Strassenfest. Durch große Bemühungen war es der KGR gelungen, dieses Jahr einen guten Standplatz in der Nähe des Geschehens auf dem Strassenfest zu bekommen. Somit hieß es um 08.00 Uhr für alle Elferräte – auf nach Botnang zum Aufbau, denn um 11.00 Uhr geht die Party los. Nachdem es bei der KGR keinen Flammkuchen mehr gibt, musste hierfür ein Ersatz gefunden werden.

Dies fiel uns natürlich nicht sehr schwer, denn bei der KGR gibt es sehr gute Köche, die sofort bereit waren, auch in Botnang ihr Können unter Beweis zu stellen.

So gab es zum einen Tante Beates Fingermaultaschen und Maultaschen in der Brühe – bei denen die Besucher sofort

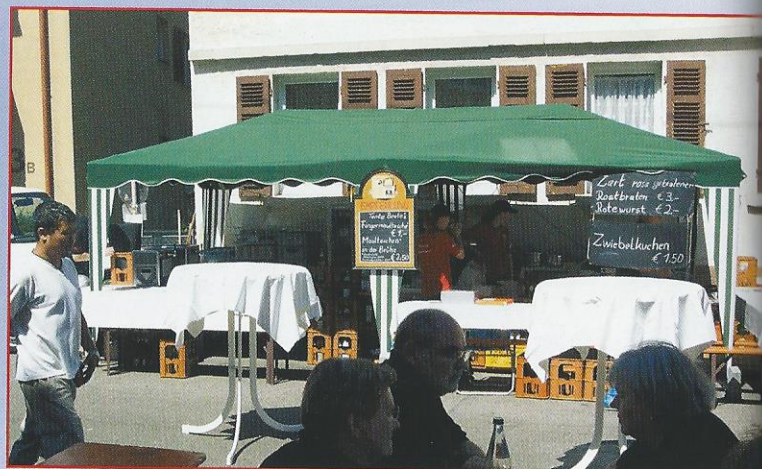
feststellten **“Die sen aber selber gmacht, des merkt ma sofort“**.

Zum anderen gab es Onkel Dieters „Grill-Ecke“ in der es vom „**Chef-Griller Dieter**“ einen sensationellen, auf Holzkohle gegrillten Rostbraten gab.

Fehlen durfte natürlich auch nicht der Zwiebelkuchen, den unser Schnipper Peter organisiert. Für viele Gäste eine gelungene Abwechslung.

Um 23.00 Uhr wurde dann über die Lautsprecher verkündet – **‘Feschdle isch jetzt aus**.

Dann ging für alle Helfer die Arbeit erst richtig los, nun musste alles abgebaut, weggefahren und verstaut werden. Hier an dieser Stelle **nochmals ein gigantisches Dankeschön** an alle Helfer im Vordergrund sowie im Hintergrund und an alle Gäste die den KGR-Stand in Botnang besuchten.



Ohne „**Euch**“ wäre es nicht möglich, so ein Fest zu gestalten und bis zum Ende durchzuziehen.

Eure W.W.C.

Der Verkaufsstand der KGR am Strassenfest in Botnang



Waldfest am Bärenschlössle

Früh morgens um 8.00 Uhr traf sich die KGR-Mannschaft zum Aufbau für das diesjährige Waldfest. Fleißige Helfer bauten in kurzer Zeit die Verkaufsstände und die Bänke für die Besucher auf, so dass wir pünktlich um 11.00 Uhr mit dem Verkauf beginnen konnten. Leider meinte es der Wettergott dieses Jahr nicht gut mit uns, so dass bereits um

13.00 Uhr die ersten Schauer niedergingen, was sich bis 15.00 Uhr in Dauerregen verwandelte. So bleibt nur ein Fazit zu ziehen; komplett ins Wasser gefallen. Positiv war die große Schar an freiwilligen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben.

W.W.C.



Aschermittwochs predigt 2003

Fortsetzung von Seite 31

Rosenmontagsball, da gibt's noch was
Vielleicht auch nei in unser Kass'
Denn was wir hier den Gästen bieten
Enthält bestimmt gar keine Nieten
Nicht nur eine Weltpremiere, sondern 3
Waren im Programm dabei
Der Präsident als DJ sich probierte
Nebenbei auch moderierte
Den Tanz der Fünkchen und der Funken
Sie zu sich her gewunken
Als Rahmen zur Premiere 1
Und das, das war was ganz was fein's

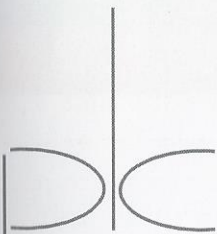
Das Bienchen, das, wie Ihr schon wisst,
auch sticht
Hat es für uns hingericht'
Mit der Franzi einen Pas de Deux
Mein Gott war des für alle schee
Zu Premiere Nummer zwei
War er und die Rosenprinzessin mit dabei
Hat mit ihr gesungen und das life
Sahen aus wie Mann und "wife"
Schworen sich die Liebe neu
Leider ist er einer andern treu
Und mit der, er wieder ist dabei
Bei Premiere Nummer 3
Langsam glauben seine Fan'
Mutiert er zu Georg Multiman
Als die Notenbatscher dann in Black
Brachten Ihren neuen Geck
Noch mal was zu toppen geht nicht mehr
Da täuschten wir uns alle sehr

Dank allen den, die uns dann applaudiert
Weil neu uns das erheblich inspiriert
Und dieses soll es immer geben
Denn der Rosenmontag der soll leben
Und jetzt bevor es gleich zu Ende geht
Der Faschingsdienstag noch im Raume steht
Es war ein hammergeiler Tag
So wie ihn ein jeder mag
Der Umzug ein Erfolg wie er im Buche steht
Man glaubt es kaum, dass das in Stuttgart
geht
Dank sei unsrer Rosenmontags Schar
Dass in der Narrensupp' war nicht ein Haar
Aus, vorbei, der Fasching der isch rum
Schaut bitte jetzt zum Röslein num
Denn jetzt schlägt des Bestatters Stund'
Haltet alle euren Mund
Dir Röslein ich eins noch sag

An Deinem heutigen Abschiedstag
Weil unser aller Herz stets für dich schlug
War uns das Teuerste grad gut genug
Auf ewig sollst du allen sichtbar sein
Schiebt jetzt die Raket' herein
Wir haben dich bis heut genosse'
Jetzt wirst Du in das All geschosse'
Wo Du leuchtend Deine Kreise ziehst
Und nach 100 Jahr endlich verglühst

Der Bestatter der zu oft den Tod gesehen
Der, der soll jetzt endlich gehen
Und alle die, die hier her kamen
Streuet aus den Narrensamen
Es soll viele neue Narren geben
Denn der Rosenmontag der soll leben

Schluss



IT MANAGEMENT

**Networking
Internet
Firewall
Application**

fon 0711 870 6881
fax 0711 870 6882
mail info@k-service.de
web www.k-service.de

ANWALTSKANZLEI
Robert Eckert

TS: Arbeits-, Familien-, Mietrecht
IS: Verkehrsrecht, Erbrecht

Freihofstr. 21
70439 Stuttgart
Tel.: 0711-8 07 05 56
Fax: 0711-8 07 05 58

Ines I. übernimmt Regentschaft im Botnanger Rathaus

Bezirksvorsteher Stierle kapituliert vor Karnevalgesellschaft Rosenmontag

Bei feuchtkaltem Winterwetter pilgerten ca. 300 Zuschauer zum Botnanger Rathaus, um mit zu verfolgen, wie ihr Bezirksvorsteher Wolfgang Stierle seine Amtsstuben zu verteidigen versuchte. Die Karnevalgesellschaft Rosenmontag, allen voran Rosenprinzessin Ines I. zum Zweiten, hatten sich angesagt, die Amtsgeschäfte über die närrische Zeit bis hin zum Aschermittwoch zu übernehmen. Unterstützt vom Fanfarencorps MSC Sindelfingen marschierten die Narren vor dem Rathaus auf, wo dann Präsident Heico Zirkel den sich tapfer wehrenden Bezirksvorsteher Stierle zur Kapitulation aufforderte. Als die Feuerwehr Botnang anrückte, mußte diese, da normal samstags in Botnang auch die Feuerwehr nicht arbeitet, zunächst mit einem Fass Bier zur Rettung ihres Bezirksvorstehers bestochen werden.

Nachdem das Rathaus gestürmt war, zeigte sich die neue Regentin Ines I. zum Zweiten auf dem Balkon des Rathauses und verlas die

Proklamation. Kernstück dieser war, dass das Rathaus bis Aschermittwoch geschlossen bleibt, da hier vorher auch nicht gearbeitet wurde. Mit dieser Veranstaltung geht es für die Karnevalgesellschaft Rosenmontag in die heiße Phase der Kampagne, welche mit der großen Prunksitzung am 22.02.03 in der Stuttgarter Liederhalle im Hegelsaal wohl ihren Höhepunkt findet.

Es gibt noch Karten, wirbt Präsident Heico Zirkel und verspricht einen tollen Abend, welcher nach dem Programmteil im Saal mit Tanzmusik und im Foyer mit fetziger Disco-musik seinen Ausklang finden wird.



Der „entmachtete“ Bezirksvorsteher Stierle bei seiner Abtrittsrede



Rosenprinzessin Ines I. hat die Regentschaft übernommen.

Regierungserklärung des närrischen Elferrats im Jahre 2002

1. Das neue Rathaus wird Regierungssitz der Rosenprinzessin bis zum Aschermittwoch. Die Öffnungszeiten können wir aber nicht voraussagen.
2. Die Polizei hat sich in den letzten Monaten in Sachen Umzug nicht gerade vorbildlich gezeigt. Wir ordnen daher an, daß die Polizei in nächster Zeit zum Thema „Umzüge“ Nachhilfestunden bei der Gesellschaft Rosenmontag bekommt.
3. Im neuen Ärztehaus werden die verletzten Gardemädchen und die gestressten Elferräte bis zur neuen Kampagne gepflegt und geheilt. Die Kosten trägt der Gesundheitsminister.
4. Offenes Feuer und Licht wird mit sofortiger Wirkung verboten. Die Wasserrechnung der Freiwilligen Feuerwehr übersteigt den Etat. In diesem Zusammenhang werden alle Bürger aufgefordert, Wasser für die Freiwillige Feuerwehr zu spenden.
5. Alle Botnanger müssen bis zum nächsten Rathaussturm das Rosenmontagslied auswendig lernen. Gepröbt wird im Liederkranz Botnang.
6. Auch für den Bezirksvorsteher Wolfgang Stierle gilt beim Botnanger Volkslauf die Geschwindigkeitsgrenze in der 30er Zone.
7. Spenden an die KG Rosenmontag können ab sofort zu jeder Uhrzeit geleistet werden. Die Botnanger LB-BW richtet eigens hierfür einen Tag- und Nachtschalter ein.
8. Kommenden Samstag, 09. Februar 2002 wird ein Volkswandertag für alle Bürger angeordnet. Es geht von Botnang direkt zur Prunksitzung in die Liederhalle nach Stuttgart. Beginn der Veranstaltung ist 19:00 Uhr.
9. Botnang erhält 2003 einen eigenen Faschingsumzug.
10. Das Alte Rathaus wird für die KG Rosenmontag umgebaut und zum Preis von 1.- € an die KGR verkauft.
11. Die Bürger von Botnang begrüßen sich ab dem heutigen Tage mit 3 kräftigen **O-HO, O-HO, O-HO!**

Die bunte Seite

Umzug durch die Stuttgarter Innenstadt



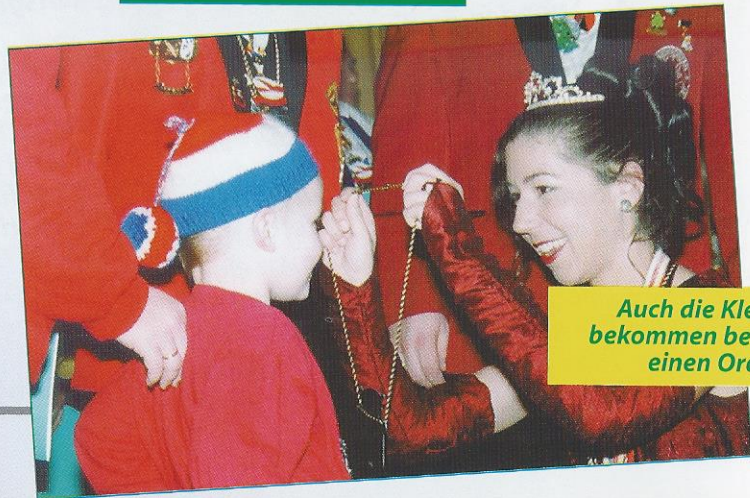
Die Roten Fünkchen beim Auftritt im Jugendhaus in Zuffenhausen.



Die Roten Funken beim Bürgerball in Stammheim.



Rosenprinzessin Ines I. beim Auftritt im Wintertraum von Kienzler & Stamer.



Auch die Kleinsten bekommen bei der KGR einen Orden.

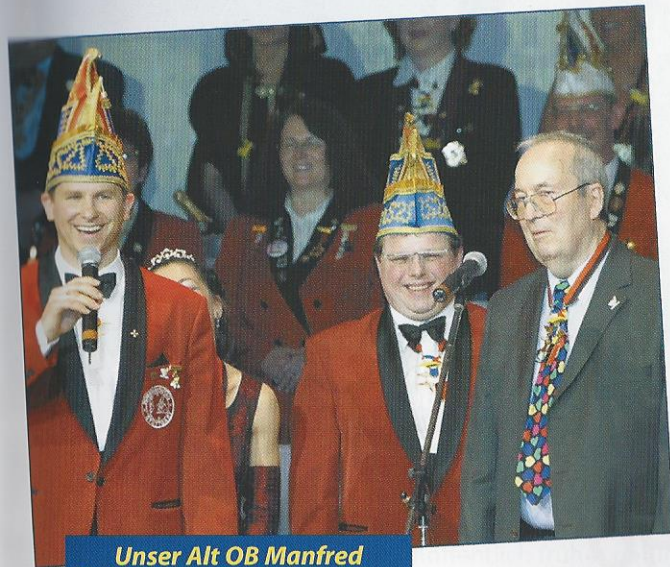


Die KGR präsentiert sich beim Speerwerferfest der Allianz in Stuttgart.

Unser OB Dr. Wolfgang Schuster zu Gast am Stand der KGR beim diesjährigen Feuerseefest.



Die KGR beim diesjährigen Empfang im Rathaus mit OB Dr. Wolfgang Schuster



Unser Alt OB Manfred Rommel zu Gast bei unserer Prunksitzung in der Liederhalle



Kalt war's aber au scheee – beim LWK Umzug in Rechberghausen

Frühschoppen

2003

Am 2. März 2003 fand unser Frühschoppen mit einer Interimslösung zum ersten Mal in den Clubräumen der KGR statt.

Bei einem Weißwurst-Frühschoppen mit Ordensverleihung konnten wir am Sonntagmorgen zahlreiche Mitglieder begrüßen und mit dem Jahresorden der Gesellschaft auszeichnen.

Verdiente Aktive von Tanzgarde und Elferrat wurden durch unseren Präsidenten Heico Zirkel mit der Verdienstmedaille des LWK ausgezeichnet.

Zwei Mitglieder konnten wir für 22 Jahre Mitgliedschaft mit der Verdienstmedaille des LWK auszeichnen, weitere Mitglieder wurden mit dem kleinen Hausorden für 6 Jahre und mit dem großen Hausorden für 11 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Am Ende der Veranstaltung brachte uns die Erna-Group nochmal richtig zum Lachen, als sie einen Rückblick über das laufende Jahr abgaben.

Solch einen Frühschoppen wie dieses Jahr hatten wir schon lange nicht mehr, denn die



Die Erna-Group rechnet mit dem Elferrat ab.

ganze KGR - Familie saß in einer gemütlichen Runde bis zum Abend beisammen.

Auf die Ausgezeichneten drei kräftige

**O-HO
O-HO
O-HO**

Die Rosenmontags-Backstube

Im letzten Heftchen durften wir alle das geniale Maultaschen-Rezept unserer Tante Beate kennen lernen. Alle diejenigen, die uns auf unseren Straßenfesten besuchten, kamen auch in den Genuss, die Original-Maultaschen aus Tante Beates Händen essen zu dürfen. Es war einfach köstlich.



In dieser Ausgabe von Tante Beates Backstube möchten wir wieder einmal etwas für unsere Schleckermäulchen tun.

Also aufgepasst und mitgebacken.

Wir backen einen Sträflingskuchen.

Zutaten:

Mann oder Frau nehme

- 250 g Butter oder Margarine
- 200 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 4 Stück Eier
- 200 g Mondamin
- 100 g Mehl
- 1 gestrichener Teelöffel Backpulver

Die Füllung und der Guss:

- 300–400 g Mokka-Schokolade
- 1 Feile oder den Originalschlüssel

Zubereitung:

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und alles mit einem Handrührgerät ca. 2–3 Minuten auf höchster Schaltstufe gut verrühren (es kann auch ein elektrisches Gerät verwendet werden).

Den Teig in eine gefettete (bitte kein Kettenfett verwenden wegen der Feile) Kastenform füllen, in den vorgeheizten Backofen, Heißluft 160 Grad, und ca. 70–80 Minuten backen.

Nach dem Backen den Kuchen auf einen Rost stürzen (bitte stürzen Sie nicht selbst) und erkalten lassen (den Kuchen, Sie werden nach dem Sturz hoffentlich früher gefunden), dann der Länge nach fünfmal durchschneiden. Die Streifen mit erwärmter (im Wasserbad (nicht im Schwimmbad)) dickflüssiger Mokka-Schokolade bestreichen und wieder

Sträflingskuchen à la Tante Beate



zusammensetzen (hierbei kann nun die Feile eingebracht werden). Die Oberfläche des Kuchens mit dem Rest der Schokolade bestreichen (bitte nur die Oberfläche des Kuchens bestreichen).

Ich wünsche gutes Gelingen und einen sicheren Faschingsausbruch.

Eure Tante Beate
(und natürlich die W.W.C.)

textile werbung

DRUCK & STICK



Fa.Bagus

Michael Simon
Forststr.74
70176 Stuttgart
Tele.0711/6365096
Fax.0711/630915
ISDN:0711/6332489
e-mail:bagus99@aol.com

www.bagus-stuttgart.de

COMPUTERSTICKEREI
DIGITALTRANSFER
BESCHRIFTUNGEN
BEFLOCKUNG
SIEBDRUCK
AIRBRUSH

*Wir sind für Sie da
Mo.-Fr.
10-13 u. 15-18 Uhr
oder nach Vereinb.*

Heringessen 2002

Ein sehr trauriger Anlaß führte die Rosenmontäglern am Aschermittwoch 2003 zusammen. Der Fasching war vorbei, aber viel schlimmer noch, es sollte auch der Abschied unserer Rosenprinzessin Ines I. zum Zweiten, welche uns über vier Jahre ganz hervorragend vertreten und repräsentiert hat, werden.

Bevor es jedoch an der Zeit war, unsere Ines zu verabschieden, verwöhnte uns unser Clubraum-Team nochmals mit ganz hervorragenden Speisen und Getränken. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle, welche zum Gelingen – auch am Frühschoppen und nach dem Umzug in Stuttgart – beigetragen haben.

Langsam wurde es nun ernst. Präsident Heico Zirkel begrüßte die Anwesenden und zog ein kurzes Fazit der Kampagne. Im Anschluß bedankte er sich bei Ines für die letzten vier Jahre und überreichte ihr ein Präsent von „ihren Rosenmontägler“. Unsere Gardemädchen, welche in die nächst höhere Garde wechseln, wurden von ihren jeweiligen Gardechefs verabschiedet und in ihrer neuen Gruppe begrüßt.

Nun betrat unser Bestatter den Raum und ließ in seinen eigenen Worten die Kampagne

Revue passieren. Hier gab es wie immer Lob und Tadel; aber auch kräftig was zum Lachen. Mit den Worten

**Wir haben dich bis heute
genosse'**

**Jetzt wirst Du in das All
geschosse'**

**Wo Du leuchtend Deine
Kreise ziehst**

**Und nach 100 Jahr endlich
verglühst**

verabschiedet er unsere Rosenprinzessin Ines I. zum Zweiten.

Damit geht für alle Rosenmontäglern eine ereignisreiche und erfolgreiche Kampagne zu Ende und die Vorfreude auf das, was 2003–2004 kommen möge, steigt schon jetzt.
W.W.C.



Die Trauergemeinde wartet gespannt auf den Bestatter...



...welcher dann auch nicht lange auf sich warten läßt um die Kampagne Revue passieren zu lassen und unsere Rosenprinzessin Ines I. zu beerdigen.

„Ich will ein Versicherungs- konzept, das narrensicher ist.“

„Kinder und Narren sagen die Wahrheit.“ Da ist was dran!
Unsere Narren hier beispielsweise wissen genau, dass sie
sich im Ernstfall hundertprozentig auf uns verlassen können.
Und wenn sie könnten, würden sie uns für unseren
ungeschminkten Rundumschutz mit Sicherheit einen
Orden verleihen. Und wie steht's um Ihre
Zukunft? Lassen Sie uns darüber reden
– nach Aschermittwoch!

**Heute schon an morgen denken!
Jetzt informieren:**

Generalagentur SZZ Wilhelm Voigt GmbH
Dornierstr. 40 · 73730 Esslingen

Tel.: 07 11/93 24-222/220

Fax: 07 11/93 24-223



Familien**schutz**
Versicherung
Stuttgarter Versicherungsgruppe

Rundflug

der Tombola Gewinner von 2002 und 2003.

Endlich, endlich ist es doch noch wahr geworden für die Tombola-Gewinner der Weihnachtstombola von 2001 ihren Rundflug über die schwäbische Heimat am 01.05.03 zu machen.

Nachdem die ach so zahlreichen Termin-Findungsversuche endlich erfolgreich waren, ja sogar am selben Tag die Tombola Gewinner von 2002 auch problemlos auf den Flughafen Stuttgart zu beordern waren, gab es nur eins, alle in einem Aufwasch in die Luft zu befördern.

Zuerst flogen die Gewinner von 2002 ihre Runde über die schon fast traditionelle Strecke rund um Stuttgart mit all den Sehenswürdigkeiten, die unsere Heimat zu bieten hat. Dennis – total begeistert – genau wie Natalie, die sich rührend um den etwas luftkranken 3. Passagier kümmerte, die für den eigentlichen Preisträger, nämlich ihre Mama, eingesprungen war, konnten sich nicht satt sehen und wären gern noch länger mit geflogen. Aber unserem luftkranken Mädchen zu liebe haben wir dann den Flug ein wenig verkürzt, was auf der einen Seite bedauert und auf der anderen begrüßt wurde.

Wohlbehalten sind wir in Stuttgart gelandet und die Eltern konnten ihre Spröss-

linge wieder in den Arm nehmen und sich erzählen lassen, wie toll es für doch mindestens zwei gewesen war.

Dann hieß es vom Pflaumenbaum direkt ins Flugzeug. Etwas gezeichnet von der vergangenen Nacht, trafen die jungen Damen auf dem Flughafen ein und waren gemischter Gefühle. Steffi S. hatte ja schon einmal das Vergnügen, wobei sie damals auch etwas unpässlich aussah und hoffte auf einen ruhigen Flug. Steffi K. hatte wohl schon ein wenig die Hosen v..., da sie noch nie mit einer Sportmaschine geflogen war. Außerdem konnte der Pilot Dieter Bock genau in ihren Augen lesen, dass das Vertrauen in die Sache einem Spagat auf einer Rasierklinge gleich kam. Carina jedoch war die Gelassenheit selbst.

Also auf ging es in die Luft und nach wenigen Metern in der ersten Kurve konnte man Steffi K. vor Vergnügen quetschen hören, oder sollte dies etwas anderes bedeutet haben? Jedenfalls saß Steffi S. wie ein alter Hase auf dem Copilotensitz und genoss es förmlich. Carina knipste die beiden mitgebrachten Fotos voll und war beschäftigt, und ich, der Pilot, erklärte Steffi K. in einem nicht mehr enden wollenden Vortrag, dass das alles seine Richtigkeit hat, was



Die Gewinner des Rundfluges dieses (oben) und letztes (unten) Jahr.



mit ihr und uns passiert und dass so ein Flugzeug sich eben in die Kurve neigen muss (die physikalischen Dinge wurden nicht angesprochen), damit alles im Lot bleibt. Doch allein ihr fehlt der Glaube, was jedoch nicht bedeutet, dass es den anderen beiden keinen

Spaß gemacht hat, ja sogar Steffi K. sagte nach der Landung, dass es ihre schönste war, die sie erlebt hat und somit hatte auch sie ihren Spaßfaktor.

Dieter Bock

Mäule & Beck · Stahl- und Metallbau · Inh. Walter Beck
 Am Wammesknopf 20 · 70439 Stuttgart
 Telefon 07 11 / 80 91 40-0 · Telefax 80 91 40-40

Stahlkonstruktionen nach DIN 18800
 Türen · Tore · Trennwände
 Edelstahlverarbeitung
 Kranverleih bis 40 to.

Mäule & Beck
STAHL-UND METALLBAU

MAKE-UP + HAIR



Gabi Moosbauer
 Visagistin



Gabi Moosbauer
 Visagistin

Make-up + Hairstyling für:

Foto - Theater - TV - Modeschauen -
 Hochzeit - Event - Make-Up Schulungen



Gabi Moosbauer

Studio: Franklinstrasse 39
 70435 Stuttgart
 Tel/Fax: 0711-8266750
 Mobil: 0171-4882401

	<p>Mietbus-Service Moderne Busflotte von 13 bis 84 Sitzplätzen. Wir organisieren gerne Ihre Gruppenreise!</p>	
<p>Reisen voller Leben ... Fahrrad-Reisen von der Tagesfahrt bis zur geführten Rundreise z. B. Saar-/Moseltal, Lechtal, von Passau nach Wien, Hochpustertal und Kärntner Seen, Burgund ... Städtetouren in zauberhafte und faszinierende Metropolen, z. B. Paris, Hamburg, Dresden, Berlin, Ravenna, Padua, Rom, Venedig, Brügge, Brüssel, Antwerpen, London, Wien ...</p>	<p>... im Jahreskatalog 2003 Fern- und Flugreisen ... wohin Sie wollen. Kreuzfahrten auf Flüssen, z. B. Seine, Wilde Saône und Rhône, Donau, Wolga, Moldau, Po sowie auf Hoher See, z. B. Spanien ... Musikreisen Musicals, Festspiele, Events Kurz- und Clubreisen Musi-Stadt, Gefangenenessen in Rüdeshelm, Rhein in Flammen ...</p>	<p>Buchung und Beratung direkt bei Woehr Tours GmbH Rotebühlstraße 102 70178 Stuttgart reisebuero@woehr-tours.de Telefon 0711.610971 Telefax 0711.616140 Grabenstraße 5-7 71287 Weissach info@woehr-tours.de Telefon 07044.3710 Telefax 07044.37124 www.woehr-tours.de</p>

Neulich beim Rosenmontag...



Tilo, alles klar bei Dir ???

Da fragt der, bei dem Getränk !!!



Da hab I scho ganz andere Oimer leer gmacht



... Kann des woahr sai ?

Wo hasch den Du die Brill kauft ??

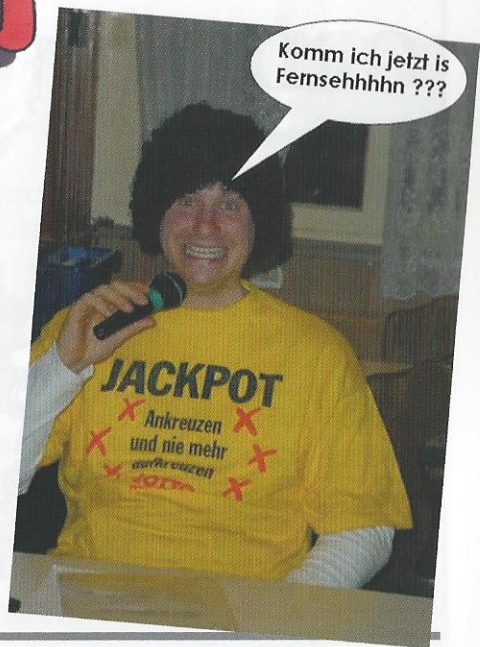


Ha, bei dr KGR, die hen doch an „Krämer“ Markt !!

Wenn mi mei Richard so sieht



Komm ich jetzt is Fernsehhhh ???



Solistico

Einmann Live-Musik vom Feinsten!

Tanzmusik, Stimmungsmusik,
Rock und Pop für alle Anlässe

Demo-Songs anhören: www.solistico.com

D.Ahnert 0171/4124090 Fax 07141/890173
E-Mail: info@solistico.com

Prunksitzung 2004

Lust auf Fasching?
Kein Problem, besuchen Sie uns!

Am 14.02.04 feiert die KGR ihr Prunkfest
im Hegelsaal in der Stuttgarter Liederhalle.
Beginn ist 19.11 Uhr.

Gerne können Sie auch kostümiert kommen.

Unsere Veranstaltung steht unter dem Motto:
„Bei Trunk und Scherz ein frohes Herz“

Gerne würden wir Sie bei unserer Prunksitzung

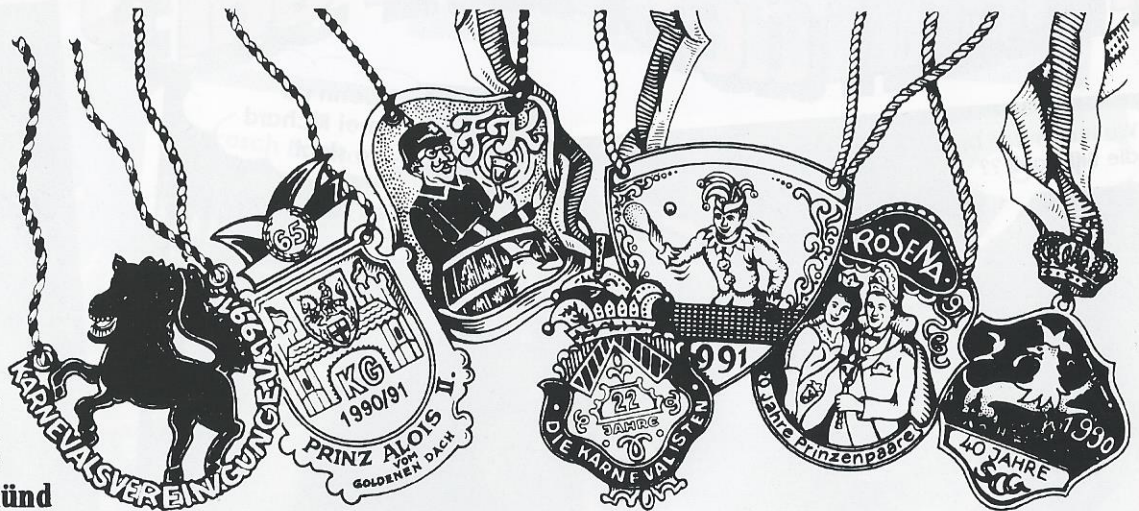
Bei Interesse wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle:
Tel.: 0711 - 8382880, Fax: 0711 - 8382881 oder
senden Sie eine Email an info@KG-Rosenmontag.de

ORDEN



Alois Rettenmaier
Metallwarenfabrik

73525 Schwäbisch Gmünd



Benzholzstraße 16 · Postfach 1747 · Telefon (071 71) 25 06 · Telefax (071 71) 3 88 00

Spendenaufruf – Neue Gardekostüme

In eigener Sache möchten wir Sie, liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Gesellschaft Rosenmontag um Ihre Unterstützung bitten.

Wir werden nächstes Jahr unsere Garden mit neuen Uniformen ausstatten und nehmen in diesem Zusammenhang jede Hilfe gerne an. Über eine Spende ihrerseits würden wir uns sehr freuen.

Spenden können Sie auf das Konto bei der LGS

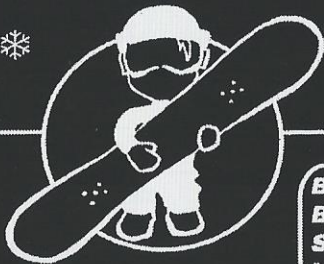
Konto-Nr. 2444365

(BLZ 60050101)

als Verwendungszweck geben Sie bitte „Neue Gardekostüme“ an, oder wenden Sie sich direkt an einen Elferrat.



Snowboards!



**Boards, Boots,
Bindungen,
Service,
Verleih ...**

BOARDERS
Only

Boarders Only

Schwabstr. 2, 70197 Stuttgart

Telefon: 0711. 615 22 44, www.boardersonly.de

Mo. - Fr. 12.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 16.00 Uhr

Achtung!

Wir suchen Mädchen, welche Freude am Tanzen haben.

Marsch und Showtanz mit unseren Garden.

Training ist jeden Mittwoch in unserem Clubraum Adlerstraße 16 (beim Marienplatz).

Einfach anrufen - Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Kontakt über Fritz Trauth (Gardewesen)

Tel.: 0711/6872853

KGR Tanzgarde

Neue Mitglieder:

Hertzlich willkommen bei der KGR!

Sanja Bijelic

Wolftramstrasse 7
70191 Stuttgart

Isabelle Casaluci

Paul-Lincke-Str. 14
70195 Stuttgart

Esther Fingerle

Stammheimer Str. 80
70435 Stuttgart

Laura Grasso

Löwentorstr. 28
70191 Stuttgart

Francesca Grisalva

Augsburger Str. 622
70329 Stuttgart

Stefan Hachenbruch

Hohenhaslacher Str. 21
70435 Stuttgart

Gudrun Heim

Langobardenstrasse 34
70435 Stuttgart

Sebastian Heim

Langobardenstrasse 34
70435 Stuttgart

Joachim Hoffmann
Ortelsburger Str. 23
70374 Stuttgart

Alyssa Hübner
Bachwiesenstrasse
27
70199 Stuttgart

Thomas Kraus
Haldenrain Str. 121
70437 Stuttgart

Thomas M.G. Nack
Marconistrasse 64 b
70435 Stuttgart

Bettina Nallinger
Waldäckerstrasse 28
70435 Stuttgart

Sellina-Julie Nallinger
Waldäckerstrasse 28
70435 Stuttgart

**Thoben-Yanick
Nallinger**
Waldäckerstrasse 28
70435 Stuttgart

Michelle Pfund
Stöckachstrasse 6
70190 Stuttgart

Julia Pohland
Gerabronner Str. 3
70435 Stuttgart

Sarah Pohland
Gerabronner Str. 3
70435 Stuttgart

Berta Prinz
Tulpenstrasse 40
70180 Stuttgart

Erna Rittberger
Lembergstrasse 10
70188 Stuttgart

Inge Salzes
Kleiner Ostring 113
70374 Stuttgart

Sally Alessa Samek
Habichtweg 13
70199 Stuttgart

Ingrid Schubert
Waldäckerstrasse 42
70435 Stuttgart

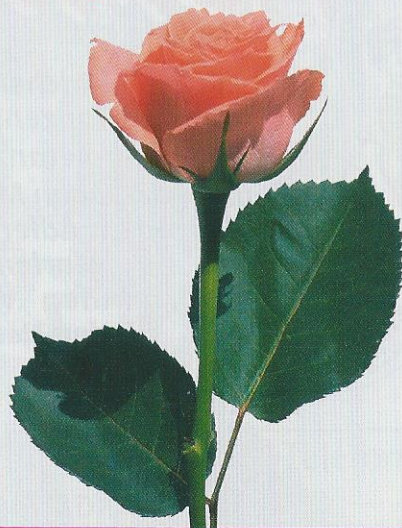
Anja Steimle
Kauffmannstrasse 68A
70195 Stuttgart

Marie-Luise Tinelli
Tulpenstrasse 40
70180 Stuttgart

Angelika Tinelli
Tulpenstrasse 40
70180 Stuttgart

Lara Vasiljevic
Sofienweg 5
70771 Leinfelden-
Echterdingen

Tom Zirkel
Rütlistrassen 32
70435 Stuttgart



Beitrittserklärung

Karnevalgesellschaft Rosenmontag 1922 e.V.
 70435 Stuttgart · Rütlistraße 32 · Tel. 0711/8 382880
 Mitglied des Bundes Deutscher Karneval e.V.
 und des Landesverbandes Württ. Karnevalsvereine e.V.

Hiermit erkläre(n) ich(wir) den Beitritt zur Karnevalgesellschaft Rosenmontag 1922 e.V.

Vorname _____ Name _____

Geburtstag _____

Straße Nr. _____

PLZ Ort _____

Aufnahmegebühr Euro 10,--

Jahresbeitrag Euro 50,--

Ermäßigter Jahresbeitrag
 für Kinder und Jugendliche
 unter 18 Jahren,
 gültig ab dem 2. Kind Euro 25,--

Familien-Jahresbeitrag Euro 125,--

Gewünschtes bitte ankreuzen und in der untenstehenden
 Tabelle unter „Beitrag Euro“ angeben

Nr.*	Name/Vorname	Geburtstag	Eintritt*	Beitrag Euro

* wird von der KGR ausgefüllt

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, den/die
 von mir/uns zu entrichtende(n) Jahresbeitrag/-beiträge
 bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos
 einzuziehen.

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

Name der Bank _____

Datum/Unterschrift _____

Ort _____

Wir **übernehmen** Ihre Daten z.B. aus Word, Excel, PowerPoint, Lotus 123, WordPerfect, 3B2, QuarkXPress, PageMaker, Illustrator, Freehand, Photoshop, CorelDraw, FrameMaker und vielen anderen Programmen ...

...und **drucken** nach Ihren Angaben Prospekte, Broschüren, Kataloge, Poster, Plakate, Bücher, Bildbände, Adreßbücher, Zeitschriften, Kalender, Gebrauchsdrucksachen aller Art und Ihren ganz besonderen Auftrag



Rung-Druck GmbH & Co

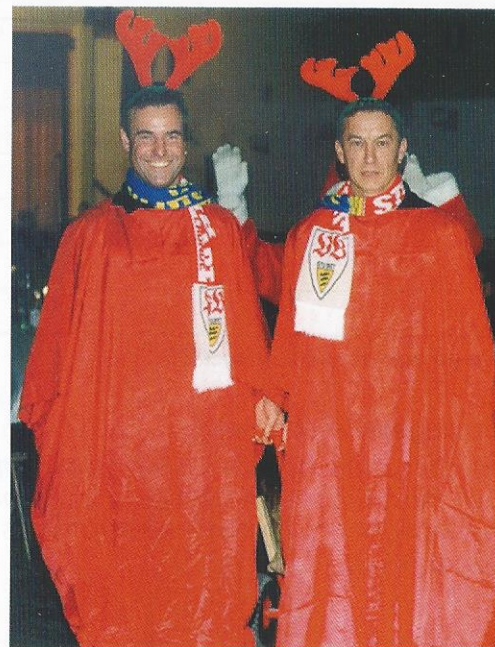
Fotosatz Reproduktion Offsetdruck
Industrielle Weiterverarbeitung

Kirchstraße 3-5 73033 Göppingen
Telefon: (07161) 96405-0
Telefax: (07161) 96405-75
e-mail: Info@Rung-Druck.de

Impressum

Herausgeber:	Karnevalgesellschaft Rosenmontag Stuttgart 1922 e.V.
Präsident:	Heico Zirkel
Geschäftsstelle:	Heico Zirkel, Rütlistr. 32 70435 Stuttgart Telefon 0711 - 8 38 28 80 Telefax 0711 - 8 38 28 81
Homepage:	www.KG-Rosenmontag.de
Email:	info@KG-Rosenmontag.de
Clubräume:	Adlerstr. 16 Telefon 0711 - 6 40 27 87
Redaktion:	Georg Heim, Tilo Strohmaier
Beiträge:	Jürgen Stegmaier, Thomas Moosbauer Erna Wuchter, Heico Zirkel, Dieter Bock, Fritz Trauth, Georg Heim, Tilo Strohmaier
Layout:	Hansjörg Gruber, Rotweg 27 71686 Remseck
Repro, Druck und Weiterverarbeitung:	Rung-Druck GmbH & Co. Kirchstraße 3-5, 73033 Göppingen

*Liebe Mitglieder,
ein Sprichwort sagt,
eine Hand wäscht
die andere.
Eine Hand sind die
Firmen und Lokalitäten,
welche mit
ihren Inseraten und
damit mit ihrem
guten Geld unser
Jahresheft mit
finanzieren.
Die andere Hand
sollten wir sein,
und beim Kauf von
Waren, oder beim
Besuch von
Restaurants diese
Firmen und Lokalitäten
besonders
berücksichtigen.
Eure W.W.C.*



Staatliche Zulagen für Ihre private Vorsorge.



Informieren Sie sich jetzt über das neue Altersvermögensgesetz und sichern Sie sich staatliche Zulagen und Steuervorteile.

Bei unseren Fachleuten in Ihrer Nähe erfahren Sie, wieviel Geld Sie erhalten. Die Anschrift finden Sie im Telefonbuch unter Württembergische Versicherung. Oder treffen Sie uns im Internet: <http://www.wuerttembergische.de> Wir informieren Sie gerne.



Württembergische

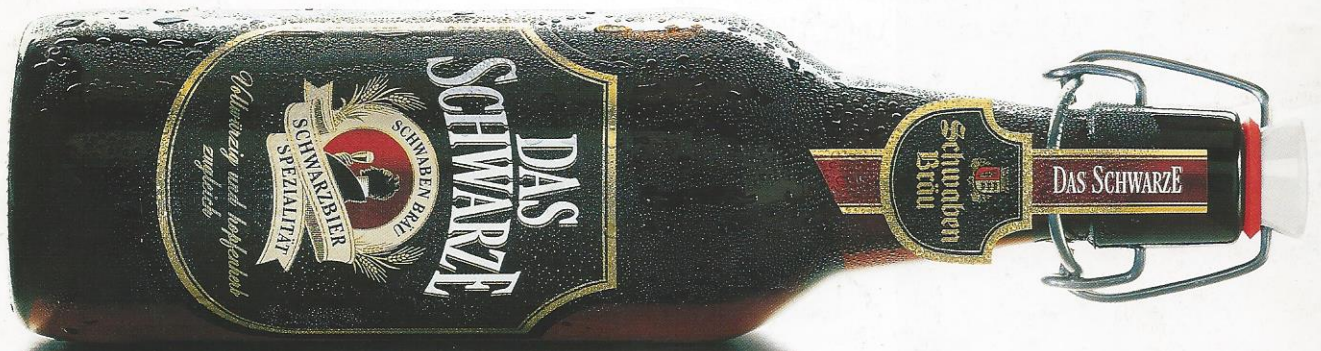
DER FELS IN DER BRANDUNG

Ein Unternehmen der Wüstenrot & Württembergische AG

'no nix narrez

So sprechen wir.

Das schätzen wir.



Schwaben Bräu
Fließend schwäbisch.